



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Bad Homburger Woche unter taunus-nachrichten.de

Danke an über 125.000 online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 28. November 2024

Kalenderwoche 48



Ein besonderer Ehrengast an diesem Abend sind Frank Juli (2. v. r.) und seine Frau. Der stellvertretende Leiter der Bad Homburger Feuerwehr wird von Markus Ullrich vom Kreisfeuerwehrverband in Anwesenheit des Leiters der Feuerwehr Bad Homburg, Daniel Guischart (v. l.), und Uwe Wolf, Vorsitzender des Stadtkreisfeuerwehrverbands (r.), für hervorragende Verdienste rund um das Feuerwehrwesen mit dem goldenen Ehrenkreuz des Nassauischen Feuerwehrverbandes am Bande ausgezeichnet. Foto: Sven Sajak

auf 1984
LOUISEN ARKADEN
wundervolle Weihnachts-Momente
mehr dazu: Seite 5

dressport
MARCCAIN
Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

Lob und Ehre für die „Feuerwehrfamilie“

Bad Homburg (hw). Schon beim Betreten des Alten Güterbahnhofs liegt eine besondere Atmosphäre in der Luft. Die historische Holzbalkenkonstruktion, festlich illuminiert in warmem Rot, bietet den passenden Rahmen für einen Abend, der ganz im Zeichen der Wertschätzung und des Ehrenamts steht. Hier fand vergangenen Samstag der Ehrenabend der Bad Homburger Feuerwehr statt – ein Abend für all jene, die mit ihrem besonderen Engagement unsere Stadt schützen.

Bürgermeister und Feuerwehrdezernent Dr. Oliver Jedynek eröffnet den Abend mit einer herzlichen Begrüßung: „Es freut mich, dass wir heute Abend nicht nur einen neuen Veranstaltungsort mit dieser besonderen Atmosphäre nutzen, sondern auch Gelegenheit für kameradschaftlichen Austausch finden.“ Gleich-

zeitig betont er die Bedeutung der Traditionspflege in der Freiwilligen Feuerwehr, die ein unverzichtbarer Teil des gesellschaftlichen Lebens in Bad Homburg sei.

2024 war kein leichtes Jahr für die Einsatzkräfte. Der Bürgermeister erinnert in seiner Rede an zwei besonders prägende Einsätze: „Das Unwetter im Mai hat uns vor Augen geführt, welche Herausforderungen der Klimawandel mit sich bringt,“ erklärt Dr. Jedynek. Mit über 260 Einsätzen innerhalb weniger Stunden standen die Wehren im Dauereinsatz. Vollgelaufene Keller, umgestürzte Bäume und überflutete Straßen hielten die Kräfte über Stunden in Atem. Dank moderner Einsatzkonzepte und angepasster technischer Ausrüstung konnten die Folgen erfolgreich bewältigt werden.

Im Saal stachen zwei Beispiele dieser technischen Ausstattung hervor: ein ferngesteuerter kompakter Löschroboter namens LUF nano, der erstmals präsentiert wurde, sowie neu entwickelte Kühlwesten, die den Einsatzkräften in besonders belastenden Situationen Abkühlung bieten. Ein weiterer außergewöhnlicher Einsatz, der das Jahr prägte, war der Großbrand in der Elisabethenstraße. Nur durch den gezielten und entschlossenen Einsatz aller verfügbaren Kräfte sei es gelungen, das Feuer im dicht bebauten Hinterhofbereich einzudämmen, das Vorderhaus vor einem Total-

schaden zu bewahren und eine Brandkatastrophe in der Innenstadt zu verhindern. „Dieser Einsatz hat nicht nur gezeigt, wie effektiv unsere Feuerwehr arbeitet, sondern auch, wie stark der Zusammenhalt in unserer Stadt ist,“ lobt der Bürgermeister. Die Welle der Solidarität, die nach dem Brand aus der Bürgerschaft kam, sei ein beeindruckendes Zeichen des Miteinanders gewesen.

Auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes würdigt die Leistungen des vergangenen Jahres. Besonders hebt er dabei das 75-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Erlenbach und die Planungen für deren neues Feuerwehrhaus hervor: „Mit diesem Neubau setzen wir neue Standards – sowohl bei der technischen Ausstattung als auch in der pädagogischen Arbeit mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr.“

Abgesehen von diesen Zukunftsvisionen erwähnt Hetjes auch die abgeschlossenen Umbauarbeiten am Feuerwehrhaus Kirdorf. Mit modernisierten Sozialräumen, optimierten Umkleiden und neuen Hygienemöglichkeiten sei ein wichtiger Schritt für die Einsatzkräfte gemacht worden. „Das zeigt, dass die Stadt nicht nur hinter ihrer Feuerwehr steht, sondern auch bereit ist, in die Zukunft dieses Ehrenamts zu investieren,“ erklärt Hetjes. Feuerwehrchef Branddirektor Daniel Guischart (Fortsetzung auf Seite 3)



DAHLER

Moderne Familienvilla in begehrter Villenlage von Königstein-Falkenstein

Königstein-Falkenstein – Baujahr 2014, sofort bezugsfertig, ca. 252 m² Wohnfläche, 4 Schlafzimmer, 3 Badezimmer, hochwertige Einbauküche mit Markengeräten, beste Lage mit Fernblick ca. 1.161 m² terrassiert angelegtes Sonnengrundstück, mehrere Terrassen/Balkone, Doppelgarage, B. 79,5 kWh/(m²a), Kl. C., Kaufpreis: 2.950.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

DAHLER Taunus
Kaiser-Friedrich-Promenade 103
61348 Bad Homburg v. d. H.
T 06172 59 50 100
dahler.com/taunus



STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Praxis für Zahnerhaltung
und Prophylaxe

IHRE SPEZIALISTEN FÜR:

Prophylaxe | Ästhetik | Endodontie
Parodontologie | Implantologie
Restorationen | Kinderzahnheilkunde
Naturheilkunde

Dr. P. Heß & Dr. D. Daniello & Kollegen
61440 Oberursel | Tel. 06171 570 83
kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de

TRAUMSCHÖN!
**CLAUS
KRELL
OPTIK**
50 JAHRE
Bad Homburg · Louisen-Arkaden
www.claus-krell-optik.de

MAUK
GARTENWELT
O Tannenbaum
o Tannenbaum...
Nordmantanne
ständig frisch geschlagen,
Top-Qualität, versch.
Größen bis 5 m Höhe,
z.B. 130 – 200 cm
Stück ab
19,99
Top-Preis
Sonntag, 01.12.
11 – 17 Uhr offen
Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 17 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig,
solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“ Sonderausstellung, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“ Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Inszeniert oder geschehen? Momente der Fotografie“ mit Fotografien von Alexander Harth, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, mittwochs bis freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-14 Uhr (bis 15. Dezember)

„Engelausstellung“ Sonderausstellung mit Engeln in Wort und Bild, Museum Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, geöffnet am 1.12./8.12./15.12. und am 5.1.2025 von 15-17 Uhr (bis 5. Januar 2025)

„Colorspazio“ Bilder von Yasemin Dölen, Momo Restaurant & Corner Bar, Dorotheenstraße 18, montags bis sonntags (außer dienstags) 11.30-15 Uhr, 17.30-23 Uhr (bis 8. Januar 2025)

„Symphonie von Wasser und Bäumen“ mit Fotografien von Kristel Schneider, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr und nach Vereinbarung (bis 11. Januar 2025)

„Im kleinen Format“ Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, Winterpause: 23.12. bis 11.01.2025 (bis 1. Februar 2025)

„Pilze - Verflochtene Welten“ mit Arbeiten von verschiedenen Künstlern, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 9. Februar 2025)

„Skulpturale im Gustavsgarten“ mit Werken von Faxe M. Müller, Kulturamt und Art Quadriennale, Gustavsgarten, Tannenwaldweg 50 (bis 31. März 2025)

Regelmäßige Veranstaltungen

„Eiswinter“, Eislaufen im Kurpark, Eisstockschießen und winterliche Snacks, Stiftung Historischer Kurpark Bad Homburg, Programm im Internet unter

www.eiswinter-bad-homburg.de/eiswinter, Brunnenallee Kurpark, montags bis donnerstags 14-20 Uhr (in den Schulferien 12-20 Uhr), freitags 14-21 Uhr (in den Schulferien 12-21 Uhr), samstags, sonn- und feiertags 10-21 Uhr, Heiligabend und Silvester 10-15 Uhr, Neujahr 14-21 Uhr, (23. November bis 14. Januar)

„Weihnachtsstadt“, Weihnachtszauber auf der Louisenstraße und am Kurhaus, (23. November bis 14. Januar)

Romantischer Weihnachtsmarkt, an allen vier Adventswochenenden, Schloss, freitags 15-21 Uhr, samstags und sonntags 12-21 Uhr

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 28. November

Blutspende, Deutsches Rotes Kreuz, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 15.30-19.45 Uhr

Klinikforum „Parkinson-Krankheit – eine heilbare Erkrankung?“, Hochtaunus-Kliniken, Foyer, Zeppelinstraße 20, 18 Uhr

Allgemeiner Informationsabend für Grundschültern, Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Auf der Steinkaut 1-15, Aula, 19.30 Uhr

Konzert, „Saga – it never ends“, Kultopolis, Kurtheater, 20 Uhr

Freitag, 29. November

„Unboxing Stories“ – Objekttheater und Tanz: Das geheime Innenleben von Verschenke-Boxen, für Jugendliche und Erwachsene, Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr

Freitagabend-Konzert des Lev Natochenny Piano Festivals, Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

Konzert der Schulen des Hochtaunuskreises, Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, 19 Uhr

Kopfstand! Kunstabend mit Studierenden, Museum Sinclair-Haus Stiftung Kunst und Natur, Löwengasse 15, 19-21 Uhr

Äppelwoi-Theater „Mini-Rock & Hubba Bubba – Die Super Show der 90er Jahre“, Kurhaus, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 30. November

Weihnachtsbasar vom Inner Wheel Club, im Zentrum der Louisen-Arkaden, Louisenstraße 72-82, 10-16 Uhr

Stimmungsvolles Sterneneuchten, „Come together im Advent“, Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhäuser, 16.30 Uhr

Ballett, „Cinderella“ der Ballettschule Oremek-Reeves, Kurtheater, Louisenstraße 58, 17 Uhr

Schlosskonzerte, „25. Bad Homburger Meisterkurs für Kammermusik“, Schlosskirche, Eingang Herrngasse, 17.30 Uhr

Benefiz-Adventsschmieden, Metallbau & Kustschmiede Dirk Velte, Historische Dorfschmiede, Jahnstraße 4, 18-20 Uhr

Äppelwoi-Theater „Holiday on Gleis – Urlaub mit der Deutschen Bahn“, Kurhaus, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 1. Dezember

Ballett, „Cinderella“ der Ballettschule Oremek-Reeves, Kurtheater, Louisenstraße 58, 11 Uhr

Themenführung mit anschließender Kaffee- und Teestunde, „Zwischen Krone und Kaffeetasse – zu Gast bei der Kaiserin“, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, Schloss, 14 Uhr

„Kasperl rettet den Nikolaus“ von der Kasperl-Kompanie, für Kinder ab drei Jahren, Villa Wertheimer im Gustavsgarten, Tannenwaldallee 50, 14 und 16 Uhr

Weihnachtsmarkt im Hof der Dornholzhäuser Straße 6, Gesangverein Liederkranz Dornholzhäuser, 14-18 Uhr

Weihnachtsfeier der AWO, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 15 Uhr

Benefizkonzert des Jugendchor Hochtaunus, mit Musik von Johann Sebastian Bach, Katholische Pfarrkirche St. Marien, Dorotheenstraße 13, 17 Uhr

Konzert, „Mit Johann Sebastian Bach ins neue Kirchenjahr – Orgelkonzert zum 1. Advent“, Christuskirche, Stettiner Straße 53, 17 Uhr

Galakonzert der Meisterklasse des Lev Natochenny Piano Festivals, Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 18 Uhr

Montag, 2. Dezember

Bildervortrag über Nordindien, NABU Ober-Eschbach, Vereinsheim Gonzenheim, Gunzosaal 1. Stock, Am Kitzenhof 4, 20 Uhr

Mittwoch, 4. Dezember

„Heilige Nacht“ – Weihnachtslegende von Ludwig Thoma, mit Otto Mayr, Christuskirche, Stettiner Straße 53, 16 Uhr

BUND-Weihnachtsfeier, Haus der Altstadt, Rind'sche Stiftstraße 2, 19.30 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember

Lesung, „Eine liebe Frau“ von Laetitia Lenel, F. Supp's Buchhandlung, Louisenstraße 83a, 19.30 Uhr

Musik-Comedy, „Lars' Christmas“ mit Lars Redlich, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 20 Uhr

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 28. November

Konzertlesung, „Ein Weihnachtsschmaus“ mit Nina Hoger und Ulla Van Daelen, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Freitag, 29. November

Irish Folk mit Paddy Schmidt, „Best of 35 years“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20.30 Uhr

Samstag, 30. November

Schattentheater, „Moving Shadows – Ein Schattentheater, das alles in den Schatten stellt – Christmas Special“ mit „Die Mobilés & Magnetic Music“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Dienstag, 3. Dezember

Mund-art-Lesung, „Weihnachten mit den Hesselbachs“ mit Jo van Nelsen, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr

Mittwoch, 4. Dezember

Kabarett, „Ab dafür! Der satirische Jahresrückblick“ mit Bernd Giesecking, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember

Poetry Slam, Verein Künstlerkiste, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 19.30 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung

Donnerstag

Alter weißer Mann

Freitag/Samstag/Sonntag/Montag/Dienstag

20 Uhr

Der Buchspazierer

Samstag 17 Uhr

Weihnachten in der Schustergasse

Samstag 15 Uhr

Münter und Kandinsky

Sonntag 17 Uhr, Mittwoch 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 28. November
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 29. November
Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Samstag, 30. November
Bären-Apotheke, Oberursel,
Oberhöchststadter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Sonntag, 1. Dezember
Goethe-Apotheke im Taunus Carré, Friedrichsdorf,
Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751
Birken-Apotheke, Oberursel,
Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-5081957

Montag, 2. Dezember
Park-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958
Central-Apotheke, Steinbach,
Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Dienstag, 3. Dezember
Liebig-Apotheke, Bad Homburg,
Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Mittwoch, 4. Dezember
Park-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Donnerstag, 5. Dezember
Stern-Apotheke, Oberursel,
Taunusstraße 24A, Tel. 06171-73807

Freitag, 6. Dezember
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 7. Dezember
Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227
Kalbach-Apotheke, Frankfurt,
Kalbacher Hauptstraße 51, Tel. 069-503685

Sonntag, 8. Dezember
Medicus-Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg 06172-140

Polizeistation
Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder
und Jugendliche 116111

Hilfstelefon
„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge
0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG
für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH
Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital 069-31060
069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus
im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn



Wenn's gut werden muss.

Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel



Lilien-Apotheke · Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Der Saal im Alten Güterbahnhof ist festlich geschmückt und illuminiert – natürlich in Feuerwehrrot! Der Ehrenabend steht ganz im Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für die Arbeit der Ehrenamtler. Foto: Sven Sajak

Lob und Ehre ...

(Fortsetzung von Seite 1)

richtet den Fokus auf die alltäglichen Herausforderungen der Feuerwehr: „Einsätze wie Brände oder Unfälle stehen oft im Zentrum der öffentlichen Wahrnehmung, doch der Alltag in der Feuerwehr ist geprägt von ständiger Bereitschaft, Übungen und Einsätzen.“ Er spricht auch rechtliche Unsicherheiten bei der Nutzung von Sonderrechten an: „Es kann nicht sein, dass Einsatzkräfte, die schnellstmögliche Hilfe leisten wollen, unkalkulierbaren rechtlichen Risiken ausgesetzt sind.“ Hier sei man jedoch auf verschiedenen Ebenen aktiv, um diese Problematik zu lösen. Auch dürften Gefahren durch eine veränderte Waldbewirtschaftung mit Verbleib von Totholz und damit mehr brennbaren trockenen Materials nicht außer Acht gelassen werden. Hier sei ein verstärkter Austausch aller Beteiligten in Sachen Waldbrandschutz erforderlich.

Ein besonderes Augenmerk legte Guischard zudem auf die Nachwuchsförderung. Die Minifeuerwehr, Jugendfeuerwehr und Brandschutzerziehung spielten eine Schlüsselrolle, um junge Menschen für die Feuerwehr zu begeistern und wichtige Werte zu vermitteln. Weitere Worte der Anerkennung für die Arbeit der Feuerwehr finden auch Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, Uwe Wolf für den Stadtkreisfeuerwehrverband sowie Markus Ullrich und Dirk Rübesamen als Vertreter der Kreisfeuerwehrverbände Hochtaunus und Frankfurt am Main.

Anlass und Höhepunkt des Abends sind jedoch die zahlreichen Ehrungen verdienter Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihren langjährigen Einsatz. Die Anerkennungsprämie des Landes Hessen, ergänzt um die Anerkennungsprämie der Stadt Bad Homburg vor der Höhe, erhalten Charlotte Wagner und Max Hojak für zehn Jahre Mitgliedschaft, Alexander Winter, Andreas Keimling und Christian Weigel für 20 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Timo Steul leistet seit 30 Jahren Dienst, Udo Baldt und Thomas Lauterbach sind seit 40 Jahren dabei. Auf ein beeindruckendes halbes Jahrhundert Dienstzeit blicken an diesem Abend Jürgen Sapper und Uwe Wolf zurück. Mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Nassauischen Feuerwehrverbandes für 20 Jahre aktive Dienstzeit wurden André Griesel und Maximilian Merkel ausgezeichnet, für 30 Jahre Nadine Bubser und To-

bias Klotz. Eine besondere Ehre wird an dem Abend Frank Juli zuteil. Der stellvertretende Leiter der Bad Homburger Feuerwehr wird für hervorragende Dienste rund um das Feuerwehrewesen und seine langjährige Tätigkeit in der Ausbildung von Feuerwehrkameraden mit dem goldenen Ehrenkreuz des Nassauischen Feuerwehrverbandes am Bande ausgezeichnet. Als Ehrenmitglied im Stadtkreisfeuerwehrverband wird anschließend der ehemalige Gonzenheimer Wehrführer Dirk Fischer aufgenommen.

Während die Geehrten bereits auf eine beeindruckende Feuerwehrkarriere zurückblicken können, steht diese anderen noch bevor. Feuerwehrchef Guischard stellt vier neue Mitglieder der Feuerwehr vor – in seiner charmanten, humorvollen Art, die den Saal immer wieder zum Lachen bringt. Mit originellen Fragen und nachhakenden Kommentaren gibt er einen Einblick in die Motivation und Persönlichkeit der Neuzugänge.

Nach gut zweieinhalb Stunden endet das offizielle Programm. Der Abend geht jedoch weiter – mit kameradschaftlichem Austausch, lebhaften Gesprächen und dem guten Gefühl Teil einer starken Gemeinschaft zu sein, die den Begriff „Feuerwehrfamilie14“ nicht nur meint, sondern auch täglich lebt.



Dr. Oliver Jedynek, Bürgermeister und Feuerwehrdezernent, eröffnet den Abend mit einer Laudatio. Foto: Sven Sajak

Geschenkbox mit eigenem Innenleben

Bad Homburg (hw). Haben Sie sich schon mal gefragt, was für ein „Leben“ der Inhalt einer Geschenkbox so hinter sich hat? Wahrscheinlich nicht, aber es könnte sich lohnen. Lena Neckel und Stina Hinrichs haben genau darüber nachgedacht und unter dem Motto „Unboxing Stories“ originelles Objekttheater und Tanz miteinander kombiniert. Am Freitag, 29. November, zeigen sie ihr Programm für Jugendliche und Erwachsene von 19 Uhr an im Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24.

Die Künstlerinnen entführen ihr Publikum in das geheime Innenleben von Verschenkeboxen. Welche Geschichten haben die weggegebenen Dinge zu erzählen? Welches neue Leben wollen sie beginnen? Ob Warndreieck, Stöckelschuh oder Quirl, die Fundstü-

cke bringen die beiden Performerinnen in Bewegung. Die Dinge verwandeln sich und erleben, was die Gesellschaft nicht für sie vorgesehen hat. Im Austausch mit den Spielerinnen befreien sie sich von Klischees und finden ihre eigene Identität. Persönliche Erinnerungen an Erlebnisse werden geteilt und eine gemeinsame Utopie entwickelt. Dies geschieht mit Worten sprudelnd und humorvoll aber auch ernst und ergreifend – es geht darum, wie wir gut füreinander da sein können. Mit Objekttheater und Tanz erzählt das Stück von einer sorgenden Stadt jenseits von Geschlechtergrenzen und Wegwerfgesellschaft. Der Eintritt kostet fünf Euro. Karten sind zu den Öffnungszeiten des Café im E-Werk, montags bis mittwochs sowie freitags von 15 bis 19 Uhr erhältlich.

Konzert in der Weihnachtszeit

Bad Homburg (hw). Tim Frühling, Moderator des hessischen Rundfunks, führt durch zwei Veranstaltungen des Gesangsvereins Gonzenheim. Die beiden Gesangsgruppen sollen ein abwechslungsreiches Programm bieten. Mit dabei sind Irina Raps am Saxophon und Jan Hygge am Schlagzeug. Die musikalische Gesamtleitung hat Damian H. Siegmund, der die Sänger auch am Flügel begleitet. Die Veranstaltungen finden am Samstag, 14. Dezember, um 15 und 19.30 Uhr statt. Tickets sind im Internet unter www.reservix.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse zu erwerben. Der Eintritt kostet 24, ermäßigt 21 Euro. Veranstaltungsort ist das Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16.

Mit Kindern singen

Bad Homburg (hw). Am Montag, 2. Dezember, findet von 15 bis 17 Uhr der „Sehbehinderten- und Blindencafé/Blickpunkt AugeTreff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4, mit Kaffee, Tee, Stollen und Plätzchen statt. Es wird mit Kindern aus dem Stadtteil Dornholzhausen gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder gesungen und die Kinder werden den Gästen Weihnachtsgeschichten vorlesen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen steht Frau Mellinghoff, erreichbar unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de, zur Verfügung.

Adventstreffen

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 3. Dezember, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr der „adventliche Offene Café Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4, statt. Die Gäste haben die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und ein bisschen Kontakte zu pflegen oder Neue kennenzulernen. Bei selbstgebackenem Kuchen, Stollen und Plätzchen sowie Kaffee, Tee oder einem Punsch können die Gäste es sich für zwei Stunden gemütlich machen. Gemeinsam wird auch mit Grundschulkindern aus Dornholzhausen Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen steht Frau Mellinghoff, erreichbar unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de, zur Verfügung.

Wieder geöffnet

Bad Homburg (hw). Die Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen, ein neues Dach zielt das Gebäude. Das Stadtteilzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92, hat ab Montag, 2. Dezember, wieder geöffnet. Alle Angebote finden wie gewohnt statt. Rückfragen werden unter Telefon 06172-59760133 oder per E-Mail an sfz-bad-homburg@caritas-taunus.de entgegengenommen.

Black WEEKEND
20%
auf alle Schuhe
nur Freitag + Samstag
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommershelm
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Hof Kofler
Frisch geschlagene
Weihnachtsbäume
Weihnachtsbaumkauf
ist Vertrauenssache!
Übergrößen bis 5 Meter
Stamm anspitzen auf Wunsch
Kostenloses Einnetzen
Preiswerter Lieferservice
Kostenlose Parkplätze
Hof Kofler
Mariannenweg 20
Oberursel/Oberstedten
Tel. 06172 - 33 471
Verkauf ab 29.11.2024

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir stehen Ihnen mit
Rat & Tat zur Seite.

Singh Restaurant am Park
Indische und Europäische Küche
Ganze Gans im Restaurant genießen
oder für die Weihnachtsfeiertage
küchenfertig vorbestellen:
Ganze Gans mit hausgemachten
Klößen, Apfelmus, Maronen,
Bratpfel & Gänse-Jus
für bis zu 4 Personen
Preis 149,00 €
Kaiser-Friedrich-Promenade 55 | 61348 Bad Homburg
www.singhrestaurant-am-park.de | Tel.: 06172 688 1903

Bad Homburger Woche
unter
taunus-nachrichten.de
Danke an über **125.000**
online-Leser Woche für Woche
kostenfrei
im
Internet

KUR ROYAL
DAY SPA
BAD HOMBURG
GUTSCHEINE
& WELLNESS-
ANGEBOTE
shop.kur-royal.de

KÖNIGLICH ENTSPANNEN
Entdecken Sie unser exklusives Wellnessangebot in den prachtvollen Räumen des historischen Kaiser-Wilhelms-Bades.
Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark Bad Homburg
T 06172-178 3178 • KurRoyal.com • www.kur-royal.de
Ein Angebot der Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg v. d. Höhe,
Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe



Das Band ist durchschnitten, der Schulberg wieder passierbar, und vorbei sind vor allem zur Freude der Anlieger die langen, schweren Baustellen-Zeiten. Foto: csc

Der Schulberg ist jetzt offiziell wieder begehbar und befahrbar

Bad Homburg (hw). „Nanu, was passiert denn jetzt?“ Der fragende Blick des Lkw-Fahrers spricht Bände, als er beim Befahren der Ritter-von-Marx-Brücke in Höhe des Parkhauses Schlossgarage von einem städtischen Mitarbeiter freundlich, aber bestimmt aufgehalten wird. „Jetzt bitte alle schnell zum Foto aufstellen“, ruft jemand aus dem Off, und die Menschen, die eben noch gesellig auf dem Parkdeck beieinander standen, reihen sich brav hinter einem flugs ausgerollten Absperrband auf. Oberbürgermeister Alexander Hetjes durchtrennt es fröhlich lächelnd wenige Sekunden später mit einer Schere. Ein Happy End für das Bauprojekt Schulberg, das eineinhalb Monate früher als geplant beendet werden konnte. Für die Ladenbesitzer und Anwohner, für deren Geduld und Verständnis sich die Stadt mit dieser kleinen Feier bedanken möchte, geht eine nicht ganz einfache Zeit zu Ende.

Nach der Coronapandemie hätte es ursprünglich losgehen sollen mit der Baumaßnahme, doch das habe man den betroffenen Einzelhändlern dann doch nicht zumuten wollen, so Hetjes. Daher wurde das Projekt um ein Jahr verschoben. Doch auch während der Bauphase, die eineinhalb Jahre gedauert hat, galt es, Herausforderungen zu meistern. Zwei Laternefenster wurden währenddessen gefeiert, und da der Schulberg den Bereich Festplatz mit der Flaniermeile Louisenstraße verbindet, mussten die Bauarbeiten in dieser Zeit unterbrochen werden. „Einmal mussten wir die Baugrube sogar wieder zuschütten“, erinnert sich Hetjes. Auch der Weihnachtsmarkt 2023 wurde in die Bauphase integriert. Und eine Überraschung kam zutage: ein Kanal aus Kai-

sers Zeiten. „Der fiel aber nicht unter den Denkmalschutz“, scherzte das Stadtoberhaupt. Er dankte den beteiligten Baufirmen und den städtischen Mitarbeitern. „Es wurde eine tadellose Arbeit geleistet“, so der Rathauschef.

Der erste Spatenstich für das rund drei Millionen teure Projekt fand im Mai 2023 statt. Gearbeitet wurde in zwei Bauphasen. Zunächst begannen die Tiefbauarbeiten. Bis März 2024 erneuerten die Stadtwerke und die Stadtentwässerung Kanal und Kanal-Hausanschlüsse sowie Trinkwasser- und Gasleitungen im Bereich Schulberg und Herrngasse. Die ausführende Firma war die Eurovia. Die zweite Phase dauerte von April bis November 2024 und beinhaltete den Straßenbau und die Neugestaltung der Gehwege. Auch die Erneuerung der Einmündungsbereiche Herrngasse und Rathausstraße waren hierbei inbegriffen. Die Arbeiten rund um den Straßenbau wurden von der Firma Schütz ausgeführt. Es wurden insgesamt etwa 1000 Quadratmeter Pflaster- und Gehwegflächen sowie 1200 Quadratmeter Asphalt erneuert. Im Zuge dessen wurden die Bedingungen für Fußgänger und Radfahrer verbessert. Die neuen Fußwege sind 2,50 Meter breit, ein Schutzstreifen für Radfahrer entgegen der Einbahnstraße und eine Verkehrsberuhigung von Tempo 20 wurden eingerichtet. Seit 11. November rollt der Verkehr wieder über den Schulberg und die obere Louisenstraße. Die Busse können die Haltestellen Ritter-von-Marx-Brücke und Markt wieder anfahren. Zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember werden diese Haltestellen wieder in die Verbindungsauskünfte und Fahrpläne des RMV aufgenommen.

Azubis im Kreis wählen ihr „Sprachrohr zum Chef“

Hochtaunus (how). Die „junge Chance“ nutzen, um im Betrieb ein Wörtchen mitzureden: Azubis und junge Beschäftigte im Hochtaunuskreis können ab sofort ihren „Junior-Betriebsrat“ wählen.

Es geht um die Jugend- und Auszubildenden-Vertretung, kurz JAV. Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau) startet dazu jetzt einen „Lockruf in die Wahlkabine des Betriebs“: „Azubis und Jugendliche sollten unbedingt ihr JAV-Team wählen. Es geht immerhin um eine starke Stimme für Azubis. Denn die JAV ist das Sprachrohr der jungen Menschen in Betrieben und Verwaltungen. Sie ist der direkte Draht zur Chefetage – und damit ein wichtiger Problemlöser, wenn es im Betrieb mal hakt“, sagt der Vorsitzende der IG Bau Hessen-Mitte, Peter Manns. Die Wahlen zum „jungen Betriebsrat“ laufen noch bis Ende November.

„Jugendliche haben einfach eine andere ‚Betriebsbrille auf der Nase‘. Sie haben frische Ideen und können dem Betriebsalltag Impulse geben. Hier spielt die JAV eine wichtige Rolle. Denn sie hat quasi eine Standleitung zur Geschäftsführung“, so Peter Manns. Die JAV sei aber auch ein wichtiger Hebel für junge Beschäftigte im Hochtaunuskreis, um eigene

Interessen durchzusetzen: „Von der besseren Azubi-Betreuung im Betrieb bis zum neuen Tablet für die Ausbildung – ein Jugend-Betriebsrat kann einiges bewegen. Auch individuelle Probleme packt eine JAV an – von unbezahlten Überstunden bis zur Nachhilfe beim Lernen für die Berufsschule“, sagt Claudia Praetorius von der „Jungen BAU“, der Nachwuchsorganisation der Gewerkschaft. Zurzeit gibt es im Hochtaunuskreis rund 3900 Auszubildende – rund 90 von ihnen lernen in der Baubranche, so die IG Bau Hessen-Mitte. Die Gewerkschaft beruft sich dabei auf Zahlen der Arbeitsagentur. Eine Interessenvertretung kann jeder wählen, der in einem Betrieb arbeitet, in dem es mindestens fünf Jugendliche oder Azubis und bereits einen Betriebsrat gibt. Stimmberechtigt sind alle Beschäftigten unter 18 Jahren. Ebenso alle Azubis. Für die JAV-Wahlen antreten können alle Azubis und alle Beschäftigten unter 25 Jahren.

Mehr Infos rund um die Wahl gibt es im Netz unter www.jav-portal.de. Azubis aus den Branchen der IG Bau, die einen „Nachwuchs-Betriebsrat“ gründen wollen oder Hilfe bei der Wahl brauchen, können sich per E-Mail an jungebau@igbau.de an Claudia Praetorius als Bundesjugendsekretärin der IG Bau wenden.

Neue psychosomatische Tagesklinik

Bad Homburg (hw). Vitos Hochtaunus feierte die Eröffnung einer neuen psychosomatischen Einrichtung. Die neue Tagesklinik mit angeschlossener Ambulanz bietet 24 teilstationäre Behandlungsplätze für Menschen mit Erkrankungen aus dem psychosomatischen Diagnosespektrum. Der neue Standort am Marienbader Platz verfüge außerdem über genügend Platz für weitere innovative Behandlungsangebote.

Servet Dag, Geschäftsführer von Vitos Hochtaunus, betonte in seiner Begrüßungsrede die Standortvorteile der neuen Einrichtung: „Wir bringen die Behandlung dorthin, wo die Menschen sind, und ermöglichen unseren Patientinnen und Patienten eine wohnort- und stadtnahe Behandlung mitten in Bad Homburg. Dies ist Teil der Vitos Medizinstrategie, die wir konsequent verfolgen. Mehr ambulante und teilstationäre Angebote sind dafür unabdingbar.“ Das bestätigt auch Reinhard Belling, Vorsitzender der Vitos Konzerngeschäftsführung: „Die Eröffnung unseres neuen Standorts in Bad Homburg zeigt deutlich, dass Vitos sein medizinisches Angebot konsequent an den Bedürfnissen der Menschen ausrichtet. Tagesklinische psychosomatische Angebote, ambulante Angebote und die Behandlung im häuslichen Umfeld entsprechen den veränderten Bedürfnissen und Möglichkeiten erkrankter Menschen. Das haben wir erkannt und setzen daher konsequent auf dem Ausbau und die Schaffung solcher Angebote.“ Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak hegte hervor, dass Vitos mit seinem teilstationären und

ambulanten Angebot eine Versorgungslücke zwischen vollstationärer und niedergelassener Behandlung schließe: „Seelische Erkrankungen können jede und jede von uns betreffen und Betroffene verdienen die bestmögliche Behandlung. Die neuen Vitos Angebote mitten in Bad Homburg sind wichtige Bausteine für ein vielfältiges und vollumfängliches Gesundheitsangebot in unserer Stadt.“

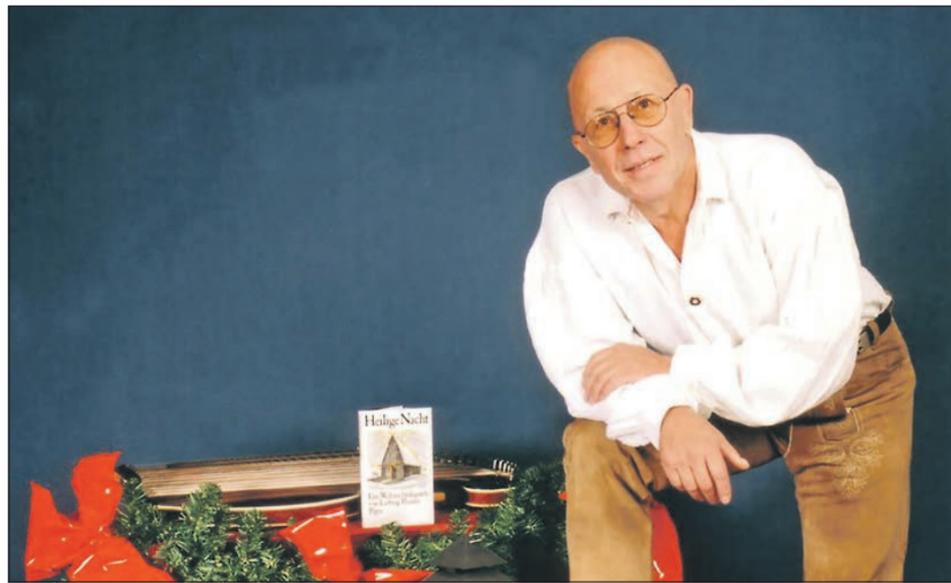
Der Ärztliche Direktor des Vitos Klinikums Hochtaunus, Prof. Dr. Ansgar Klimke, sprach von zwei großen Herausforderungen in der Zukunft: „Die demografische Entwicklung bringt mit sich, dass sich einerseits der Fachkräftemangel im Gesundheitswesen weiter verschärfen wird und wir andererseits mit einer größeren Zahl von Patientinnen und Patienten rechnen müssen. Darauf müssen wir als Klinik flexibel reagieren und neue, an die Bedürfnisse der Menschen angepasste Versorgungsangebote schaffen.“

Zum Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung gab Dr. Thorsten Bracher, Klinikdirektor der Vitos Klinik für Psychosomatik Bad Homburg, in seiner Festrede einen Einblick in den Fachbereich der Psychosomatik und betonte dabei die Wichtigkeit von psychosomatischen Behandlungsangeboten: „Psychosomatische Krankheitsbilder und Symptome sind nicht eingebildet und verursachen häufig einen erheblichen Leidensdruck. Betroffene brauchen wirkungsvolle fachliche Hilfe, wie wir sie in der Vitos Tagesklinik und Ambulanz für Psychosomatik Bad Homburg anbieten.“



Bei der Eröffnung waren dabei: Servet Dag, Geschäftsführer Vitos Hochtaunus, Prof. Dr. Ansgar Klimke, Ärztlicher Direktor Vitos Klinikum Hochtaunus, Dr. Thorsten Bracher, Klinikdirektor Vitos Klinik für Psychosomatik Bad Homburg, Dr. Roland Stolte, Leitender Oberarzt Vitos Klinik für Psychosomatik Bad Homburg, Susanne Stimmler, LWV-Landesdirektorin, Reinhard Belling, Vorsitzender der Vitos Konzerngeschäftsführung, und Michael Deichert, Betriebsratsvorsitzender Vitos Hochtaunus (v. l.) Foto: Privat

„Luja sog i, es weihnachtet“



Die Heilige Nacht wird ausnahmsweise vorverlegt. Am Mittwoch, 4. Dezember, um 16 Uhr ist es soweit: Otto Mayr, gebürtiger Bayer aus Regensburg trägt in der Christuskirche in Bad Homburg, Stettiner Straße 53, die Weihnachtslegende „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma vor. Begleitet wird er Robert Winderling auf der Gitarre. In vierzeiligen gereimten Strophen erzählt der große Dichter Bayerns in der Mundart „seiner“ Bauern die Weihnachtslegende. Maria und Joseph ziehen von Nazareth nach Bethlehem, wo der Heiland geboren wird. Die biblische Geschichte hat Thoma in die tief verschnittene oberbayerische Landschaft verlegt, die biblische Welt in die oberbayerische Dorfwelt umgedeutet. Der Regensburger Schauspieler und Regisseur Otto Mayr hat für seine Zuhörer eine besinnliche Stunde vorbereitet. In kurzen Abschnitten liest er in seinem unverkennbaren Oberpfälzer Dialekt aus der „Heiligen Nacht“, immer wieder unterbrochen von den Gitarrenklängen und den Liedern von Ludwig Thoma. Eine Veranstaltung, die den Sinn von Weihnachten vermittelt und die Besucher heiter und nachdenklich auf den Heimweg entlässt. Zum „Aufwärmen“ und „Einhören“ in den bayerischen Dialekt präsentiert Mayr zum Beginn Ludwig Thomas „Ein Münchner Im Himmel“. Foto: Otto Mayr

Neue Busfahrpläne zum 15. Dezember

Bad Homburg (hw). Zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember werden die Fahrpläne im Bad Homburger Stadtbusverkehr an die neuen Fahrzeiten der S5 angepasst. Dies führt zu einer Änderung der Abfahrtszeiten auf allen Stadtbuslinien. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Neuerungen und Optimierungen, die den öffentlichen Nahverkehr in Bad Homburg weiter verbessern sollen.

Die Linien 1 und 11 fahren künftig in Ober-Eschbach nicht mehr im Ringverkehr. So fährt die Linie 1 auf ihrem Hin- und Rückweg über die Haltestelle „Jahnstraße“, während die Linie 11 über die Haltestelle „Am Römischen Hof“ verkehrt. Die Fahrt der Abendlinie 21 wird an die Tageslinien 1 und 11 angeglichen und führt zum Gotischen Haus nicht mehr über die Haltestelle „Forellenteich“.

Das Gewerbegebiet Ober-Erlenbach wird zukünftig durch die Linie 12 täglich bis 20.55 Uhr, auch am Wochenende, angefahren. Auf der Linie 4 wird von Montag bis Samstag ein einheitlicher Fahrplan eingeführt. Die Linie 5 wird wochentags wieder fünf Fahrten zum Römerkastell Saalburg anbieten. Ebenso werden die Linien 6 und 26 künftig täglich die Haltestelle „Maria-Ward-Schule“ bedienen. Zur besseren Anbindung des Wohngebiets

„Am Hühnerstein“ startet die Linie 32 zur Gesamtschule in Ober-Erlenbach ab der Haltestelle „Holzweg“. Die Linie 33 erhält zudem einen verbesserten Anschluss zur Linie 65 von und nach Nieder-Erlenbach sowie Bad Vilbel. Eine neue Linie 35 wird ab der Haltestelle „Atzelnest/Südcampus“ in Ober-Eschbach eine Verbindung zur Gesamtschule herstellen. Die Linie 37 wird umbenannt in Linie 36 und verkehrt weiterhin auf der gewohnten Strecke von der Gesamtschule über Dornholzhausen und die Berliner Siedlung zum Bahnhof Bad Homburg.

Neu eingeführt wird außerdem die Linie 365, die eine direkte Verbindung ab dem Bahnhof Bad Homburg über Ober-Erlenbach zum Bahnhof Bad Vilbel und zurück ermöglicht. Zudem wurden die Umsteigezeiten im Abendverkehr am Bahnhof Bad Homburg sowie die Anschlüsse zur U-Bahn in Gonzenheim optimiert.

Bereits ab dem 9. Dezember beginnt der Austausch der Aushangfahrpläne an den Bushaltestellen. Die bis zum Fahrplanwechsel gültigen Fahrpläne sind weiterhin in der RMV-Fahrplanauskunft (Rhein-Main-Verkehrsverbund) sowie als Download auf der Homepage der Stadt Bad Homburg verfügbar.

Kritik an Wegfall des Kurhaus-Halts

Bad Homburg (hw). Die CDU-Fraktion Bad Homburg äußert deutliche Kritik an den bevorstehenden Änderungen der Buslinien 50, 51 und 57, die ab dem Fahrplanwechsel im Dezember gelten sollen. Im Zentrum der Kritik steht die Streichung der Streckenführung durch die Innenstadt, einschließlich des Halts am Kurhaus, einem zentralen Knotenpunkt im Herzen der Stadt, der für viele Bürger sowie Besucher von Bad Homburg von großer Bedeutung ist.

Zwar sei es nachvollziehbar, dass das Liniennetz im gesamten ÖPNV (öffentlicher Personennahverkehr) abgestimmt und die Verbindungen zu den Linien im Usinger Land sowie zur U-Bahn an der Hohemark verbessert werden sollen. Dennoch hält die Bad Homburger CDU-Fraktion es für einen Fehler, die drei Buslinien nicht mehr durch das Zentrum der Kreisstadt zu führen. Die Linien 50 und 51 verbinden die Gemeinden Weilrod und Schmitteln, die keinen Zugang zur Taunusbahn haben, mit Bad Homburg; die Linie 57 führt am Wochenende von Bad Homburg aus zum Großen Feldberg.

„Die direkte Anbindung der Bad Homburger Innenstadt an den regionalen Busverkehr ist ein entscheidender Faktor für die Attraktivität des ÖPNV für alle, die zwischen hohem Taunus und Weilrod und der Kreisstadt unterwegs sind – egal, in welche Richtung“, erklärt Dr. Clemens Wolf, Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion. „Die Streichung dieses Streckenteils bei den drei Buslinien wird die Mobilität vieler Bürger beeinträchtigen und zusätzliche Umstiege nötig machen. Zwar sehen wir bei den Busverbindungen innerhalb Bad Homburgs durchaus Bedarf an direkten Fahrten zum Bad Homburger Bahnhof ohne den Weg durch die Innenstadt, aber auch diese sollen immer nur eine Option zur umsteigefreien Fahrt in die Innenstadt bleiben. Außerdem müsste eine solch große Änderung im Zuge einer umfassenden Neustrukturierung des Netzes angegangen werden und nicht in Form isolierter Einzelmaßnahmen.“

Die Verlagerung der Linienführung über Schaberweg und Frölingstraße/Schule mag in Hinblick auf den Gesamtverkehr eine Optimierung darstellen, vernachlässigt jedoch die Bedürfnisse derer, für die die Bad Homburger Innenstadt Start oder Ziel ist. Gerade für all diejenigen Schmittener oder Weilroder, die die Bad Homburger Innenstadt für Arztbesuche, Einkäufe oder kulturelle Veranstaltungen, aber auch für den täglichen

Weg zur Arbeit aufsuchen, ist die Abkoppelung des Kurhauses ein Rückschritt. Umgekehrt wird so auch für Bad Homburger die Fahrt in den Taunus zu Freizeit- oder Besuchszwecken beschwerlicher.

„Wir fordern eine ausgewogenere Lösung, die sowohl die überregionalen Umsteigebeziehungen als auch die lokale Anbindung unserer Innenstadt berücksichtigt. Der langfristige Verzicht auf den Kurhaus-Halt kann nicht die Antwort auf die aktuellen Herausforderungen im ÖPNV sein“, erläutert Fraktionsvorsitzender Dr. Wolf weiter.

Die CDU-Fraktion Bad Homburg appelliert an die Verantwortlichen, diese Maßnahme zu überdenken und sicherzustellen, dass die Anbindung des Kurhauses der Bad Homburger Innenstadt weiterhin gewährleistet bleibt. Für sie ist es von zentraler Bedeutung, dass der ÖPNV attraktiv und für alle zugänglich bleibt.

Dr. Roland Mittmann, mobilitätspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, fügt abschließend hinzu: „Sollte sich tatsächlich keine Lösung mehr für eine Führung der Linien 50/51/57 durch die Innenstadt finden, sollten in jedem Fall weitere Optionen geprüft werden: Statt über die Frölingstraße könnten die Linien über den Hessenring geführt werden, um so den Fußweg zur und von der Innenstadt zumindest etwas zu verkürzen. Vor allem für die Linien 50 und 51 könnte auch eine Führung über Landratsamt und Gewerbegebiet eine Lösung sein, möglichst auch unter Anbindung der Hochtaunusklinik. Damit wäre zwar die Innenstadt weiterhin abgehängt, aber zumindest andere für die Region wichtige Teile der Kreisstadt erschlossen.“

**Ihr ERFOLG ist mein Ziel!
Ich bin Ihr Makler für den
BESTEN DEAL**

www.nitzsche-immobilien.de



06172 - 981 522 71

Ihr Partner für Vermietung
und Verkauf seit 2012

kostenfreie Immobilienbewertung



Ohne Ticket mit Bus und Bahn fahren

Bad Homburg (hw). An den vier Samstagen im Advent, 30. November sowie 7., 14. und 21. Dezember, besteht die Möglichkeit, kostenfrei den öffentlichen Personennahverkehr zu nutzen. Ob beim Einkaufsummel oder dem Besuch des Weihnachtsmarkts am Schloss – der kostenfreie Nahverkehr bietet eine bequeme und unkomplizierte Möglichkeit, die verschiedenen Veranstaltungsorte zu erreichen.

Einfach einsteigen, zurücklehnen und die vorweihnachtliche Atmosphäre genießen“, so Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Dieses

Angebot gilt für alle Stadtbuslinien (1 bis 17 sowie 21 bis 27) und für Fahrten der Buslinien 50, 51, 54, 57, 65, 261, X26 und X27 sowie der U2 innerhalb des Stadtgebiets Bad Homburg (Tarifzone 5101). Fahrten in andere Tarifgebiete erfordern den Kauf eines regulären Tickets.

„Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger unseren gut ausgebauten öffentlichen Nahverkehr nutzen. Deshalb setzen wir mit diesem Angebot einen zusätzlichen Anreiz“, so Mobilitätsdezernent Dr. Oliver Jedynak.



Der kleine Drache Tabaluga hat sich in das Mädchen Lilli verliebt. Alles könnte so schön sein, wenn der böse Arktos nicht seine Finger im Spiel hätte.
Foto: Why Not Events

Tabaluga entdeckt die größte Macht der Welt

Bad Homburg (hw). Vor langer, langer Zeit lebten einst die Drachen und schützten mit der Wärme ihres Feuers die Welt vor der Kälte des Eises – so beginnt die Geschichte von Tabaluga und Lilli, dem Musical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk. Am Donnerstag, 19. Dezember, kommt Tabaluga und Lilli um 17 Uhr ins Kurtheater.

Mit der Zeit begann das Eis alles Lebendige zu vernichten. Arktos, ein schrecklicher Schneemann, hat das Bestreben die Welt mit Eis zu überziehen. Der alte Drache Tyrion möchte seinen kleinen Sohn Tabaluga auf seine ihm vorherbestimmte Aufgabe die Welt zu schützen vorbereiten. Doch dafür muss Tabaluga das Wahre Feuer finden, denn nur so kann der den Mächschaften von Arktos ein Ende setzen. Tabaluga hat die Unterstützung eines Magiers und der Drache zieht nun los um das Feuer zu finden. Tabaluga stellt sich vielen Gefahren, wie in Gestalt der Spinnfrau Tarantula, und lernt auch schöne Dinge kennen. So lernt Tabaluga, dass die Welt mit all dem Guten und dem Bösen wunderbar und wert ist gerettet zu werden. Arktos will ver-

hindern, dass Tabaluga seiner Bestimmung gerecht wird und erschafft aus purem Eis ein wunderschönes Wesen, das Mädchen Lilli. Lillis einzige Aufgabe soll es sein Tabaluga von seiner Suche nach dem Wahren Feuer abzulenken. Tabaluga verliebt sich wie von Arktos geplant in Lilli, doch dadurch lernt er eine große und schöne Macht kennen: Die Liebe. Mit viel Liebe zum Original werden Tabalugas Abenteuer wiederum in eine märchenhafte Musical-Fassung für die ganze Familie verwandelt. Liebevoller Kostüme und innovative Bühnenbilder erwecken die Welt des kleinen Drachen zum Leben.

Die bekannten Hits bieten Musical-Unterhaltung für Jungen und Mädchen ab vier Jahren und für alle, die das Kind in sich zum Leben erwecken wollen.

Karten sind erhältlich bei der Kur- und Kongreß GmbH, Louisenstraße 58, unter 06172-1783710, bei Palm Tickets, Louisenstraße 72-82, unter 06172-921736, bei TUI, Louisenstraße 84, unter 06172-663333 sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Frankfurt Ticket oder Eventim.

40 JAHRE



seit 1984

LOUISEN ARKADEN

„Apfel, Nuss & Mandelkern“
Sa | 12 - 17 Uhr: zauberhafte Engel verteilen
Äpfel, Mandarinen und goldverpacktes Süßes

traditioneller Weihnachtsbasar
der Inner Wheel Ladies | Sa. 10 - 16 Uhr
Erlös für die Sozialen Zwecke des Clubs

„Hört der Engel helle Lieder“
Sa | 13 - 17 Uhr: winterliche + weihnachtliche live Musik
(mobil in den Louisen Arkaden)

Geschenk-Paten-Aktion 2024
Schirmherr: Oberbürgermeister Alexander Hetjes
BIS SA 7.12. MO - FR 12-18 H | SA 10-18 H

Helpen Sie uns zu helfen.

Bad Homburg | Fußgängerzone | Louisenstr. 72 - 82
300 Parkplätze + 35 Geschäfte & Gastronomie

Ihre Grüße zu

Weihnachten

Senden Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel ein „schriftliches Dankeschön“ mit einer Anzeige in unserer

Weihnachtsausgabe
am Donnerstag, dem 19. Dezember 2024

Eine Gelegenheit, sich für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und Verbundenheit auszudrücken.

Unsere Medienberater/innen stehen Ihnen zur Gestaltung und Disposition Ihrer Anzeige gerne zur Seite.

Jetzt buchen: Tel. 06171 62880

Anzeigen-
schluss:
Donnerstag,
12.12.2024

Bad Homburger Woche Oberurseler Woche Kronberger Bote Heilheimer Zeitung Schwalbacher Zeitung
Friedrichsdorfer Woche Steinbacher Woche Königsteiner Woche Eschborner Woche Bad Sodener Woche inkl. Sulzbach



Die Wände in zartes Rosé getaucht, die tief hängenden Leuchter unterstreichen zusätzlich durch ein wundervoll klares Licht, einen beeindruckend schönen Abend mit der Musik des Württembergischen Kammerorchesters unter der Leitung von Kyohei Sorita (l.). Foto: nl

Wiedereröffnung mit einem einzigartigen Konzertabend

Bad Homburg (nl). Es ist nasskalt an diesem Freitag, der ein solch besonderes Ereignis am Abend zu bieten hat. Nach über einem halben Jahr Renovierungszeit wird gleich um halb 8 das Wiedereröffnungskonzert in der Homburger Schlosskirche mit dem Württembergischen Kammerorchester beginnen. Dick eingehüllt strömen die Gäste des Konzerts zum Eingang. Aber anstatt die gesteppten Winterjacken im Innern der Kirche abzulegen, ist man gut beraten, sich eine der zur Verfügung stehenden Fleecedecken oder ein isolierendes Sitzkissen mit an seinen Platz zu nehmen. Denn das Innere der Kirche ist zwar atemberaubend schön, aber es herrscht im wahrsten Sinne des Wortes eine fast unterkühlte Atmosphäre. Die Fußbodenheizung, so ist auf der Homepage der Staatlichen Schlösser und Gärten nachzulesen, bleibt offenbar aus konservatorischen Gründen ausgeschaltet. Beethovens Sinfonie Nr. 2 steht als erstes auf dem Programm, gefolgt von Chopins erstem Klavierkonzert. Der Komponist aus Bonn, Ludwig van Beethoven, war nach Wien entsandt worden und schrieb dort vor dem Hintergrund der Französischen Revolution und einer in einer Neuordnung begriffenen Welt zu Beginn des neuen Jahrhunderts als Dreißigjähriger eine aufsehenerregend neue Sinfonie. Die zeitgenössische Kritik verschmähte damals zunächst die als wenig harmonisch empfundenen Klänge als viel zu chaotisch und ungeordnet für damalige Hörgewohnheiten. Mit dem Abstand von über 200 Jahren vermag man aus der heutigen Wahrnehmung die politisch aufgewühlten revolutionären Zeiten mit der Musik Beethovens gleichzusetzen und deren Genialität zu erfassen. Doch

die Zuhörerschaft zu Beginn des 19. Jahrhunderts sehnte sich nach der Leichtigkeit und Beschwingtheit eines Mozart und haderte mit der Brachialität des nachfolgenden Komponisten, der da schon mit seiner beginnenden Taubheit zu kämpfen hatte.

Wenn der Blick über die feinen, in zarten Farbtönen gestalteten barocken Logen der Kirche schweift und man dabei aus einer der Reihen des vollbesetzten Konzerts den sauberen, perfekt arrangierten vier Sätzen der Sinfonie lauscht, weiß man um einen hingebungsvoll einzigartigen Abend. Dabei zu sein, wenn über 20 Musiker diesen Raum, der noch Monate zuvor im Restaurierungs-Dämmer-schlaf lag, mit klassischer Musik füllen, lässt niemanden kalt. Das renommierte Württembergische Kammerorchester, das zur kirchlichen Trauung von Stargeigerin Anne Sophie Mutter aufspielte, hat eine wundervoll elegante Tonalität.

Von hohem künstlerischen Geschick zeigt sich auch der aus Japan stammende Dirigent Kyohei Sorita. Wenn er mit großer einfühlsamer Spielfreude beweist, dass er um die Feinsinnigkeit des ersten Satzes von Frédéric Chopins Klavierkonzert weiß, hält das Publikum vor Ergriffenheit den Atem an. Eine virtuos abgestimmte Dynamik entsteht dabei zwischen Orchester und Dirigent, der diesmal nicht nur ohne Taktstock mit bloßen Händen die Töne seines Orchesters zu formen scheint, sondern auch den Part am Klavier voller Sinnlichkeit übernimmt. Der Kirchenraum tut sein Übriges dazu. Er scheint mit seiner bemerkenswerten Akustik für die sentimentalsten Anfänge eines Chopin wie auch die leidenschaftliche Intensität Beethovens wie gemacht.

Konzert der Schulen in Erlöserkirche



Es ist eine lange Tradition: das Konzert der Schulen des Hochtaunuskreises, mit dem am Freitag vor dem ersten Advent die Weihnachtszeit stimmungsvoll eingeläutet wird. Am 29. November um 19 Uhr ist es in diesem Jahr wieder soweit. In der festlichen Atmosphäre der Erlöserkirche in Bad Homburg präsentieren Schüler aus vier weiterführenden Schulen ein anspruchsvolles, abwechslungsreiches Konzertprogramm – wie immer bei freiem Eintritt. „Das Konzert der Schulen stellt eindrucksvoll unter Beweis, welche hervorragende Arbeit an den Schulen in unserem Kreis geleistet wird; und in der stimmungsvollen Atmosphäre der Erlöserkirche ist es immer ein besonderes Erlebnis“, freut sich Landrat Ulrich Krebs auf den Konzertabend. In diesem Jahr wird das Konzert gestaltet durch die Singklasse 6 der Philipp-Reis-Schule unter der Leitung von Michael Hollenstein, das Unter- und Mittelstufen- sowie Großes Orchester des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums Bad Homburg unter der Leitung von Karolin Reichert und Regina Möller, das Orchester des Taunusgymnasiums Königstein unter Sebastian Leichtfuß und Michael Neubeck sowie das Orchester der Bischof-Neumann-Schule Königstein unter Mechtild Geißler. Foto: Hochtaunuskreis

MEINE ZAHNÄRZTE: FÜR GESUNDE ZÄHNE MIT 60+

DEM ALTER DIE ZÄHNE ZEIGEN



MEINE ZAHNÄRZTE
ZAHNZENTRUM

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • INFO@MEINE-ZAHNAERZTE.DE

FELIX STEEG
Zahnarzt

DR. DR. PETER SCHMID MSC
Arzt & Zahnarzt

DIE SPEZIALISTEN FÜR SENIORENZAHNMEDIZIN

Kasperl rettet Nikolaus

Bad Homburg (hw). Dämmer kann's wohl nicht laufen: Kasperl eilt durch den Zauberwald zu Großmutter's Haus. Er will seine Stiefel vor die Türe stellen, denn heute Nacht kommt der Nikolaus und füllt die Stiefel der Kinder mit seinen Gaben. Im düsteren Zauberwald begegnet er einem verdächtigen Mann mit dunkler Stimme. Der trägt einen großen Sack. Das kann nur der Räuber Klau-michel sein, der von einem Beutezug zurückkehrt. Kasperl will der Gerechtigkeit zum Sieg verhelfen und schlägt den Nikolaus KO. Jetzt wird's ernst. Der Nikolaus wird in Großmutter's Bett gesteckt. Kasperl und Seppel müssen für den Nikolaus die Geschenke verteilen. Das wäre ja für die beiden kein Problem, wenn da nicht noch der Räuber Klau-michel wäre. Mit List und Schläue und natürlich mit der Hilfe der Kinder gelingt es Kasperl und Seppel vielleicht doch noch ihre Aufgabe zu erfüllen. Es spielt die Kasperl-Kompanie am Sonntag, 1. Dezember, um 14 und 16 Uhr in der Villa Wertheimer im Gustavsgarten, Tannenwaldallee 50. Eintrittskarten kosten neun und elf Euro und sind bei der Tourist Info im Kurhaus erhältlich. Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre.

Das 33. Jahrbuch des Hochtaunuskreises ist erschienen

Hochtaunus (how). Wie immer erscheint zum Jahresende der neue Band des „Jahrbuchs Hochtaunuskreis“. Der aktuelle, 33. Band der Reihe widmet sich dem Themenschwerpunkt „Wirtschaft – Arbeit – Verkehr“. Die Beiträge beleuchten unterschiedliche Facetten von Industrie und Wirtschaft, Arbeit und Beruf sowie Verkehr und Infrastruktur in Geschichte und Gegenwart des Taunus. Es geht um ländliches Handwerk, um die Industrialisierung im 19. und neue Impulse im 20. Jahrhundert, um Straßen- und Eisenbahnbau, um Design und zukunftsweisende Mobilitätskonzepte. Das Jahrbuch enthält insgesamt 24 Aufsätze zum Schwerpunktthema. Barbara Dölemeyer

beleuchtet etwa die 200-jährige Geschichte der Taunus-Sparkasse und ihrer Vorgänger-Institutionen, Erika Dittrich unternimmt einen Streifzug durch die Friedrichsdorfer Wirtschaftsgeschichte, und Helmut Hujer gibt einen Überblick über die Industrialisierung in Oberursel. Die Beiträge von Udo Dönch über die Hessen-Glaswerke und von Konrad Schneider über Kupfermühlen als metallverarbeitende Betriebe nehmen spezielle Branchen in den Blick. Am Beispiel von Felix Moos, dem Direktor der Motorenwerke Oberursel, schildert Angelika Rieber die Verdrängung jüdischer Manager im Nationalsozialismus. Karsten Brunk gibt einen Überblick über seine Forschungen zur Kartierung von Altstraßen im Taunus, eine konkrete Straße, die Landstraße durch das Köpperner Tal, behandelt Olaf Velte in seinem Beitrag, Wolfgang Breese schließlich gibt Einblicke in die Frühzeit des Kurwesens und der „Sommerfrische“ im Taunusort Schmitten.

Außer dem Schwerpunktthema bietet das Jahrbuch auch weitere interessante Beiträge aus Geschichte und Kultur im Taunus. Hier kann beispielsweise genannt werden der Aufsatz von Hanspeter Borsch, dem diesjährigen Saalburgpreisträger, über das Landhausviertel der Kronberger Malerkolonie oder der Beitrag von Walter A. Ried über die unheilvollen Medikamentenversuche an Kindern in der Heilanstalt „Mammolshöhe“.

„Das Jahrbuch Hochtaunuskreis bietet wieder eine interessante Entdeckungsreise durch unsere Heimat; den Autoren gilt ein herzliches Dankeschön“, betonte Landrat Ulrich Krebs bei der Präsentation der Neuerscheinung.

Jahrbuch Hochtaunuskreis 33 (2025):
Wirtschaft – Arbeit – Verkehr, Waldemar Kramer Verlag, Wiesbaden 2024.
319 Seiten, zahlreiche Abbildungen, ISBN 978-3-7374-0509-6, Preis: 15 Euro, zu haben im Buchhandel oder beim Bürger-Information-Service im Landratsamt des Hochtaunuskreises.



Eine spannende Lektüre bietet das Jahrbuch Hochtaunuskreis 2024. Foto: Hochtounuskreis

Ein Weihnachtsgeschenk ermöglichen



Die Stadtteil- und Familienzentren (SFZ) und teilweise ihre Partnerstrukturen haben Klienten, die nicht sicher Weihnachtsgeschenke bekommen werden. Insbesondere bei Kindern sei dies unter allen Umständen zu vermeiden. Die Mitarbeiter der sozialen Einrichtungen fragten die betroffenen Kinder nach Wünschen und erfassten diese anonymisiert. Besucher und Flaneure der Louisen Arkaden haben nun die Möglichkeit, einen solchen Wunsch zu übernehmen. An den blauen Stricken neben dem großen Tannenbaum in den Louisen Arkaden, Louisenstraße 72-82, hängen diese Wünsche. Nach eigenem Geschmack und den persönlichen Möglichkeiten können diese Wünsche – von etwa 12 bis maximal 37 Euro – spendiert werden. Die SFZ packen die Wünsche ein und stellen deren Zustellung an die entsprechenden Kinder vor Weihnachten sicher. Deshalb werden die Geschenke von den Louisen Arkaden an die Institutionen bereits am Mittwoch, 11. Dezember, öffentlich übergeben. Susanne Mellinghoff vom SFZ Dornholzhausen übernimmt die Federführung: sie koordiniert Beschaffung, Verpackung und Zustellung der etwa 350 Geschenke. Vergangene Woche war der Auftakt der Aktion, bei der die Louisen Arkaden eine Bastelaktion für Grundschüler anbot. Kostenlos konnten Kinder selbst ein Geschenk für ihre Familie basteln. Die Freude am Verschenken könne so frühzeitig erfahren werden. Mit dabei waren die Louisen Arkaden Engel, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, Initiatorin und Organisatorin Susanne Mellinghoff, Schirmherr Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Stadtmaskottchen Hazel (v. l.)

Foto: Heiko Rhode

Spielzeug und Kleidung für Kinder

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 30. November, findet im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, der Spielzeugbasar des Fördervereins Kita Eschbachtal von 9 bis 12 Uhr statt. Der Schwangereneinlass beginnt ab 8.45

Uhr. Angeboten werden Spielzeug, Bücher, Puzzle und Spiele für die kleinen und großen Kinder. Auch Großteile wie Kinderwagen, Autositze sowie Winterkleidung wie Jacken, Schneehosen, Mützen und Weiteres.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!

SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

30. November bis 6. Dezember 2024

Widder Am Arbeitsplatz werden wahrscheinlich einige Veränderungen eintreten. Scheuen Sie sich nicht vor Neuem und Ungewohntem, Sie werden sich damit schon noch anfreunden.
21.3.–20.4.

Stier Gehen Ihnen die meisten Menschen gerade ziemlich auf die Nerven? Versuchen Sie trotzdem, nicht allzu negativ zu denken: Das wirkt sich nämlich nachteilig auf Ihre eigene Psyche aus.
21.4.–20.5.

Zwilling Erstaunlich, was Sie jetzt an Energie aufbringen! Während andere sich mit Erkältungen oder anderen Wehwechen herumquälen, würden Sie am liebsten Bäume ausreißen.
21.5.–21.06.

Krebs Auch wenn Ihr Vorhaben noch recht illusorisch erscheint, sollten Sie bereits jetzt mit den Planungen beginnen. Dann sind Sie bestens vorbereitet, wenn Ihre große Chance kommt.
22.6.–22.7.

Löwe Sie haben den Eindruck, gegen Mauern anzurennen. Ziehen Sie sich ein wenig zurück und überlegen Sie, ob es einen anderen Ansatz gibt, um zum Ziel zu kommen.
23.7.–23.8.

Jungfrau Sie brauchen einen Rivalen nicht zu fürchten. In Ihrem Fachgebiet sind Sie einfach unschlagbar. Das wird sich in Kürze auch im finanziellen Bereich bemerkbar machen.
24.8.–23.9.

Waage Von der Begegnung mit einer bestimmten Person haben Sie sich wenig bis gar nichts erhofft. Umso erstaunlicher, dass sich relativ schnell ein vielversprechender gemeinsamer Nenner ergibt.
24.9.–23.10.

Skorpion Ein Verwandter konfrontiert Sie mit einer Entscheidung, die Ihre Ansprüche nicht berücksichtigt. Es wird Sie einige Kraft kosten, diese Sache wieder in Ordnung bringen.
24.10.–22.11.

Schütze Ein Spieleabend mit Freunden wird Sie bereichern. Dabei lernen Sie Neues kennen und können mit Ihrem Wissen eindrucksvoll punkten. Das schreit nach einer Wiederholung.
23.11.–21.12.

Steinbock Sie laufen Gefahr, sich im Ton zu vergreifen, also halten Sie Ihre Zunge im Zaum! Ihr Gegenüber mag es nämlich gar nicht, auf offener Bühne vorgeführt zu werden, und schlägt sofort zurück!
22.12.–20.1.

Wassermann Ihrem Sieg steht nichts mehr im Wege. Sie haben Ihre Konkurrenten weit hinter sich gelassen und können den letzten Abschnitt Ihres Weges ohne weitere Attacken absolvieren.
21.1.–19.2.

Fische Sie können zufrieden feststellen, dass Sie einiges auf den Weg gebracht haben. Es wirkt sich also positiv aus, wenn Sie sich ab und zu ein wenig Entspannung gönnen.
20.2.–20.3.

Magnificat mit Pauken und Trompeten

Bad Homburg (hw). Mit einem festlichen Konzert läutet der Jugendchor Hochtaunus die diesjährige Adventszeit ein. Der junge Auswahlchor des Hochtaunuskreises bringt am Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Marien Musik von Johann Sebastian Bach zur Aufführung. Im Mittelpunkt steht das populäre Magnificat, der Lobgesang Mariens. Bachs Magnificat gehört zu den farbenreichsten Vertonungen dieses liturgischen Textes und wurde in einer Frühfassung im Advent 1723 uraufgeführt. Mit Pauken und Trompeten werden die Hauptsätze des Werks äußerst festlich gestaltet, während die solistischen Parts, die von jungen Sängerinnen und Sängern – allesamt mit direktem Bezug zum Jugendchor Hochtaunus – übernommen werden, eher innig und lyrisch, teils aber auch freudig bewegt angelegt sind. Eröffnet wird das adventliche Konzert mit der ersten Kantate aus Bachs Weihnachts-

oratorium, die mit ihrem Eingangschor „Jauchzet, frohlocket“ zu den beliebtesten Werken der Musikgeschichte zählt. Erstmals arbeitet der Jugendchor bei diesem Projekt mit dem jungen Pan Symphonieorchester zusammen, das sich in der Rhein-Main-Region vor allem mit sinfonischen Werken in den letzten Jahren einen Namen gemacht hat. Chor und Orchester spielen unter der Leitung von Tristan Meister, die Solopartien singen Caroline Jacob, Runa Niedecken, Franziska de Gilde, Martin Höhler und Nicolas Ries. Der Erlös des Konzerts kommt der grundlegenden Erneuerung der Klais-Orgel in St. Marien zugute, dem großen Orgelbau-Projekt der Kirchengemeinde. Karten zum Preis von 15 Euro, ermäßigt acht Euro, gibt es im Vorverkauf bei der Tourist Info im Kurhaus sowie im Gemeindebüro der Pfarrei St. Marien und ab 16 Uhr an der Abendkasse.



Der Jugendchor Hochtaunus lädt für den ersten Advent zum Benefizkonzert in die St.-Marien-Kirche ein. Foto: Alexandra Vosding

Mit Glühwein Spenden sammeln

Bad Homburg (hw). Der Lions Club Bad Homburg Weißer Turm zieht Bilanz für das Jahr 2024. Der Förderverein der Lions konnte insgesamt 31 200 Euro an soziale Einrichtungen und Aktivitäten spenden. In die Spendensumme fließen die Umsätze aus dem Glühweinstand am Weihnachtsmarkt, der Nacht der Chöre und Privatspenden. Die Lions setzen seit über 20 Jahren den Fokus auf die Unterstützung hilfsbedürftiger Kinder und Jugendliche in Bad Homburg und dem Hochtaunuskreis. Darunter fällt das Frankfurter Kinderhaus in Gonzenheim, das alleinlebende Kinder- und Jugendliche auf ihrem Weg in Schul- und Berufsausbildung bis hin zum erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben pädagogisch und therapeutisch betreut. Außerdem unterstützen sie die Landgräfliche Stiftung von 1721, die ein Kinderheim in der Berliner Siedlung betreibt. Ein zusätzlicher Fokus lag im Jahr 2024 auf der Unterstützung der Hochtaunus Tafel mit den Ausgabestellen in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Neu-Anspach, Königstein und Kronberg. Da-

rüber hinaus kümmert sich der Lions Club einzelne soziale Projekte in einer armen Region, der Himalaya-Region. Unterstützt wurde die Instandsetzung der Schule in Maidel im Distrikt Solu Khumbu in Zusammenarbeit mit der „Himalayan Care Foundation“, dem Verein „Back to Life“ von Stella Deetjen und der „Hilfe zur Selbsthilfe“ mit Fokus auf verbesserte Bildungschancen, Hygiene und Gesundheit, Umwelt- und Ressourcenschutz, Landwirtschaftsprogramme sowie nachhaltige Einkommensförderung. Um die sozialen Projekte im Hochtaunuskreis weiterhin unterstützen zu können, bittet der Lions Club die Bürger des Hochtaunuskreises um Unterstützung. Möglich ist dies unter anderem im Internet unter <https://lc-hgw.de/#spende>. Die Lions betreiben dazu ab Freitag, 29. November, auf dem Bad Homburger Weihnachtsmarkt auf dem Schloßplatz einen Glühweinstand. Die Erlöse aus dem Verkauf fließen in soziale Projekte ein. Darüberhinausgehende Spenden würden der Hochtaunus Tafel zu Gute kommen.

Nikolausmarkt an der Humboldtschule

Bad Homburg (hw). Die Humboldtschule feiert im Schuljahr 2024/25 ihr 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass finden über das Schuljahr verteilt Veranstaltungen statt. Den Anfang macht am Donnerstag, 6. Dezember, der Nikolausmarkt. Von 17 bis 21 Uhr können sich Besucher bei Glühwein und Punsch, passender Weihnachtsmusik und winterlichen Leckereien auf die Weihnachtszeit einstimmen. Außerdem gibt es einen Ski-Basar mit Bekleidung und Ausrüstung für die kommende Schneesaison.

Die Persönlichkeit der Kaiserin

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 1. Dezember, um 14 Uhr kombiniert die Veranstaltung im Schloss Bad Homburg „Zwischen Krone und Kaffeetasse – zu Gast bei der Kaiserin“ eine Themenführung durch die Schlossräume mit einer anschließenden Kaffee- und Teestunde mit Gebäck in historischem Ambiente. Jörg Wegmann und Ulrich Meyer beleuchten das Leben und Wirken der Kaiserin Auguste Victoria. Die Teilnahme an der zweistündigen Veranstaltung kostet 30 Euro inklusive des Essens. Tickets können im Internet unter www.schloesser-hessen.de erworben werden.

Weihnachtskonzert

Bad Homburg (hw). André Rieus „Gold and Silver“ Weihnachtskonzert kommt ins Kinopolis, Basler Straße 1. Rieu wird auf der Bühne von seinem Johann Strauss Orchester, sowie von einigen Gastkünstlern und der Sängerin Emma Kok begleitet. Die Veranstaltung beginnt am Sonntag, 8. Dezember, um 11 Uhr. Die Gesamtspielzeit beträgt etwa drei Stunden, eine Pause ist eingeplant. Tickets sind im Internet unter www.kinopolis.de/bh sowie direkt an der Kinokassen erhältlich.

Vollsperrung

Bad Homburg (hw). In der Straße Im Weidengrund ist auf Höhe der Hausnummer 10 eine Vollsperrung eingerichtet. Der Grund für die Sperrung ist die Erneuerung eines Gas- und Wasserhausanschlusses. Die Straße im Weidengrund wird als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen. Es werden zusätzlich Halteverbote eingerichtet, um die Befahrung sicherzustellen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Dienstag, 17. Dezember, andauern.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
 E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
 Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
 Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
 Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
 Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

1	6		5				4	
7	8	5						1
			7	8	5			
		7	2				6	9
		8				7		
2	1				7	4		
		3	1	6				
9						2	1	5
	2		9				7	3

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	6	9	4	8	3	7	1	2
2	3	1	6	7	9	4	5	8
4	8	7	5	1	2	9	6	3
8	5	2	1	9	6	3	7	4
7	9	3	2	4	5	1	8	6
1	4	6	7	3	8	5	2	9
9	7	8	3	2	1	6	4	5
6	2	4	9	5	7	8	3	1
3	1	5	8	6	4	2	9	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

5 – 0

Sonntag

2 – -4

3 – -3

Samstag

Word©Wide

Laptops für JUZ und Jugendbüro



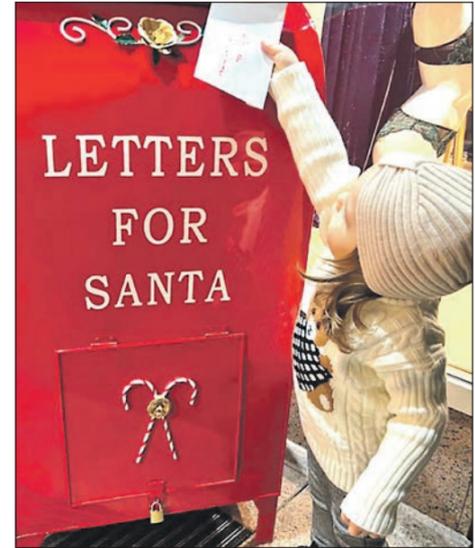
Das Jugendzentrum Oberste Gärten und das Jugendbüro der Stadt dürfen sich über eine Erweiterung ihrer technischen Ausrüstung freuen. Insgesamt acht gebrauchte Laptops hat das Unternehmen Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH (DVA) den Einrichtungen gespendet – fünf Geräte an das JUZ und drei an das Jugendbüro. „Die Laptops wurden mit neuen Akkus versehen und Windows 11 darauf gespielt. Wir freuen uns, dass sie weiteren Gebrauch finden werden“, sagt Henning Senf, Leiter Finanzen und IT bei der DVA. Die Einrichtungen freuen sich über die Spende und haben den Einsatz der Geräte bereits geplant: „Wir arbeiten eng mit der Gesamtschule am Gluckenstein zusammen und werden die Laptops der Schule als Ergänzung für ihren PC-Raum zur Verfügung stellen“, sagt Paul Ziemmeck vom JUZ Oberste Gärten. Und Bettina Schwanzer vom Jugendbüro erzählt, dass die Laptops teilweise Schülern zur Verfügung gestellt werden, die zu Hause keinen Computer haben. Organisiert wurde die Spende gemeinsam mit dem städtischen Jugendbildungswerk, das mit der DVA bereits in Kontakt stand.

Foto: Stadt Bad Homburg

Weihnachtspost für den Weihnachtsmann

Bad Homburg (hw). Wäre es nicht wunderbar, wenn die jüngsten Bad Homburger dem Weihnachtsmann ihren Weihnachtswunsch in einem selbst geschriebenen Brief mitteilen könnten und diesen Brief in einem eigens dafür vorgesehenen roten Wunsch-Briefkasten einwerfen dürften? Das wäre es, dachten sich Andrea Bous und ihr Team vom gleichnamigen Geschäft „Dessous von Bous“ in der Louisenstr. 4-6. Bereits in den letzten drei Jahren hatte man dort eine solche Aktion auf die Beine gestellt. Mit Hilfe von Sponsoren wie der Taunus-Sparkasse, der Frankfurter Volksbank, dem Restaurant ‚Gennaros‘ in Frankfurt, dem Restaurant ‚Komische Schorch‘ wird auch in diesem Jahr wieder der rote Wunschbriefkasten im Zeitraum vom 30. November bis 11. Dezember täglich von 10 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit vor dem Geschäft stehen. „In den letzten Jahren haben sich die Kinder teilweise viel Mühe gegeben, ihre Briefe schön zu gestalten, was uns sehr berührt hat“ so Andrea Bous. „Auch dieses Jahr hoffen wir, dass wir wieder alle Wünsche erfüllen können, es sei denn, sie sind außerhalb des vernünftigen Rahmens von maximal 40 Euro, denn hier geht es mehr um die Geste“. „Im ersten Jahr unserer Wunschbriefaktion konnten wir einem fünfjährigen Feuerwehrfan ermöglichen, dass ein Feuerwehrauto ihn vorm Laden abholte und mit ihm zur Feuerwache fuhr. Noch heute schwärmt er davon.“ erinnert sich Frau Bous. Wichtig sei, dass die

Briefe an den Weihnachtsmann adressiert sind und den Namen, das Geburtsdatum, die Anschrift des Kindes, sowie die Telefonnummer eines Elternteils beinhalten, damit diese informiert werden können. Alle Kinder von zwei bis zwölf Jahren sind herzlich dazu eingeladen mitzumachen. In der Zeit vom 12. Dezember bis zum 18. Dezember können die Geschenke nach Absprache abgeholt werden.



Der rote Wunsch-Briefkasten vor Dessous von Bous ist nicht zu übersehen. Foto: Bous

Adventssingen

Bad Homburg (hw). Bekannte und neue Lieder in alten und neuen Gewändern, in deutscher, englischer und ukrainischer Sprache hören und gemeinsam singen, dazu ist am Sonntag, 1. Dezember, ab 17 Uhr in die evangelische Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, eingeladen. Von „Stille Nacht“ über „Have Yourself A Merry Little Christmas“ bis zu „Gott hat mir längst einen Engel gesandt“ werden Advents- und Weihnachtslieder gemeinsam gesungen oder vom Ukrainischen-Folklore-Chor „Bozhedary“ und vom Kirchenchor unter der Leitung von Tetiana Ilchenko, Vika Osypets, Bianca Müller und Nina Gurevich präsentiert. Der Eintritt ist frei – die Kirche ist zum Konzert wie auch zu Gottesdiensten geheizt.

„Eine liebe Frau“

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 5. Dezember, kommt die Frankfurter Autorin Laetitia Lenel, die in Bad Homburg aufgewachsen und im Kaiserin-Friedrich-Gymnasium zur Schule gegangen ist, in die Buchhandlung, um Ihren Debütroman „Eine liebe Frau“ vorzustellen. Laetitia Lenel hat darin beschrieben, was eine Gesellschaft von Frauen erwartet und was sie sich selbst erlauben. „Eine liebe Frau“ erzählt nicht nur von einer späten weiblichen Selbstermächtigung, sondern ist auch eine Liebeserklärung an die verändernde Kraft von Kunst und Literatur. Dieses Buch ist, obgleich historisch, hochaktuell: Es zeigt, wie sich Menschen unter dem Druck von Ideologie verändern. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro. Eine Anmeldung ist per E-Mail an buch@supp-bollinger.de oder unter Telefon 06172-4957610 möglich.

Geschäftsleben

Traditionell am ersten Adventssamstag, 30. November, von 18 bis 20 Uhr sprühen die Funken in der 1854 erbauten historischen Dorfschmiede in der Jahnstraße 4 in Ober-Eschbach für einen guten Zweck. Zum Start in die Adventszeit können Besucher dort auf Einladung der Metallmanufaktur Dirk Velte aus Oberursel den Hammer auf dem Amboss tanzen sehen. Es ist faszinierend, wie sich das rotglühende Eisen von Meisterhand gekonnt in ein Kunstwerk verwandelt. Es ist der einzige Tag im Jahr, an dem die historische Schmiede für Besucher geöffnet wird. Speis' und Trank erwarten die Besucher im vorweihnachtlich geschmückten romantischen Innenhof des Anwesens. Geschmiedetes und hochwertiges Kunsthandwerk wie auch selbstgebackene Weihnachtsplätzchen runden das Angebot ab und bieten eine gute Gelegenheit, erste, mit Liebe ausgewählte Weihnachtsgeschenke, zu entdecken.

porta

👤 ❤️ 🛋️

BLACK FRIDAY

Besser gleich zu porta.

EXKLUSIV FÜR SIE

30%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*1

Nur gültig im Einrichtungshaus.

Nur am Freitag und Samstag

FREITAG 29. NOVEMBER

Moonlight Shopping

BIS 21 UHR

Mit einem tollen Aktionsprogramm

0%

FINANZIERUNG ohne Anzahlung bis zu 36 Monate zinsfrei

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

porta.de

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 29. und 30.11.2024. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe am 29. und 30.11.2024.

Auflösung des Vereins Bürgerhilfe Bad Homburg e.V.

In der am 15. Oktober 2024 stattgefundenen außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde die Auflösung des Vereins nach 27 Jahren der ehrenamtlichen Tätigkeit zum Ende des Jahres beschlossen. Grund ist der Mitgliederschwund aus Altersgründen sowie das Nachwuchsproblem und der Wegfall der hauptsächlich ehrenamtlichen Tätigkeit der Unterstützung im Café des Rind'schen Bürgerstiftes.

Bach-Orgelkonzert

Bad Homburg (hw). „Mit Johann Sebastian Bach ins neue Kirchenjahr – Orgelkonzert zum 1. Advent“. Unter diesem Motto findet am Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr ein Konzert mit dem Organisten Johannes Wunsch in der Christuskirche, Stettiner Straße 53, statt. Der Eintritt ist frei.

Erinnerungen an verstorbene Patienten

Bad Homburg (hw). Um in besonderer Weise an Patienten zu erinnern, die im Zeitraum von 15. Juli bis 31. Oktober auf der Palliativstation der Hochtaunus-Kliniken verstorben sind, laden die katholische Seelsorgerin Sandra Anker und die evangelische Pfarrerin Margit Bonnet für Mittwoch, 4. Dezember, um 18 Uhr zu einem ökumenischen Gedenkgottesdienst in die Kapelle der Kliniken, Zeppelinstraße 20, ein. Der Gottesdienst für Trauernde wird von den beiden gemeinsam mit dem Behandlungsteam der Palliativstation gestaltet. „Die Mitarbeitenden haben Patienten und Angehörige oft über eine lange Zeit begleitet“, erklärt die katholische Seelsorgerin Sandra Anker. Für jede verstorbene Person wird eine Kerze entzündet. Musik, Gebete und die Ansprache greifen die Erfahrungen auf und unterstützen die Trauernden auf ihrem Weg. „Für Mensch, die sich vor Kurzem von einem nahestehenden Menschen verabschieden mussten, kann dieser Gottesdienst ein guter Schritt auf dem Abschiedsweg sein“, erklärt Sandra Anker.

Kostenlose HIV-Tests zum Welt-Aids-Tag

Hochtaunus (how). Anlässlich des Welt-Aids-Tages am Sonntag, 1. Dezember, bietet das Gesundheitsamt des Hochtaunuskreises am Montag, 2. Dezember, kostenlose und anonyme HIV-Tests an. Der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr hebt hervor: „Mit dieser Aktion möchten wir den Zugang zur HIV-Diagnostik und zur Prävention erleichtern. Eine frühzeitige Diagnose eröffnet Betroffenen die Chance, rascher mit einer Therapie zu beginnen und so ihre Gesundheit und Lebensqualität langfristig zu sichern.“ Die Testungen finden im Gesundheitsamt, Ludwig-Erhard-Anlage 1-4, Haus 4, 1. Etage (Eingang über Haus 3), von 7.30 bis 13 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Testresultate stehen in der Regel innerhalb einer Woche zur persönlichen Abholung im Gesundheitsamt bereit. Die Testungen können vertraulich und anonym durchgeführt werden. Die Beratungsstelle „HIV und Aids“ des Gesundheitsamts ist unter der Telefonnummer 06172-9995812 und 06172-999-5846 erreichbar. Weitere Informationen zum Thema HIV gibt es zudem auf der Website www.welt-aids-tag.de. Abgesehen vom Welt-Aids-Tag bietet das Gesundheitsamt HIV-Tests für Personen unter 20 Jahren dauerhaft kostenfrei an.“

Vereinsring lädt ein

Bad Homburg (hw). Der Vereinsring Kirdorf lädt zum Weihnachtsmarkt am Samstag, 30. November, ab 15 Uhr am Kirdorfer Brunnen, Bachstraße 2, ein. Weil die Nachfrage der teilnehmenden Vereine gestiegen sei, wird der Weihnachtsmarkt vergrößert. Somit gibt es auch auf dem angrenzenden Parkplatz weihnachtliche Stände. Zum Start des Weihnachtsmarktes werden die Kirdorfer Vereine ihre einzelnen Stände aufbauen. So gibt es bei der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld alles rund um den Apfelwein. Die Schützen haben sich dem Glühwein, Kaffee und Kuchen verschrieben. Beim Club Humor sind weihnachtliche Plätzchen und Waffeln zuhaben und der Wanderclub lässt den Grill für warme Speisen glühen. Selbstgebasteltes kann man bei der Frauengemeinschaft und der Kettler-Franke-Schule bekommen. Mineralien sind bei Jürgen Sukop am Stand erhältlich. Der Vereinsring Kirdorf freut sich auf viele Weihnachtsmarktbesucher.

Ziele und Anforderungen

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 28. November, lädt das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium alle Eltern, deren Kinder zurzeit die vierte Klasse einer Grundschule besuchen, um 19.30 Uhr zum allgemeinen Informationsabend in die Aula der Schule, Auf der Steinkaut 1-15, ein. Schulleiter Jochen Henkel und der stellvertretende Schulleiter Magnus Rabel werden über die pädagogischen Ziele, die Anforderungen, den organisatorischen Aufbau, besondere Schwerpunkte wie etwa die bilinguale Klasse, das naturwissenschaftliche Profil und die pädagogische Mittagsbetreuung sowie die diversen Angebote in den Fachbereichen ausführlich informieren. Fragen der Eltern sollen im Rahmen dieser Veranstaltung beantwortet werden.

Wie Weihnachten, nur in Komisch



Sie machen sich nichts aus Weihnachten? Der Entertainer Lars Redlich könnte das ändern. Am Donnerstag, 5. Dezember, gastiert er von 20 Uhr an mit seinem Programm „Lars' Christmas“ ins Kulturzentrum Englische Kirche. Nachdem seine erste Soloshow „Lars But Not Least!“ mit diversen Preisen ausgezeichnet wurde, folgt nun das Weihnachtsprogramm des sympathischen Berliners. Konzert, Comedy und Showtime – alles in einem. Augenzwinkernd aber auch besinnlich – jeder kommt auf seine Kosten und bekommt sein Fett weg – und das schon vor den Feiertagen! Was passiert mit den ungekauften Schokonikoläusen nach dem Fest, was denken Schneemänner über den Sommer und warum war früher mehr Lametta? Auch „Last Christmas“ darf natürlich nicht fehlen, allerdings in einer urkomisch-bösen Version. Der Eintritt kostet 22 Euro, ermäßigt 19 Euro. Tickets gibt es im Internet unter www.reservix.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Foto: Karim Khawatm

- Anzeige -



Marc Schrott

Apotheker

Ist Gesundheitsbelastung durch Rauchen revidierbar?

Vielen Menschen fällt es schwer, das Rauchen aufzugeben. Hier kann Ihre Apotheke Sie, zum Beispiel mit Nikotinersatzprodukten, bei dem Weg aus der Sucht begleiten. Gibt es für Personen, die rauchen und aufgrund dessen die Diagnose einer Herzkrankheit gestellt bekommen, die Chance diese Prognose zu verbessern oder ist es dann bereits zu spät? In einer Studie hat man 32.000 Herzpatienten in Abständen von 6,5 Jahren untersucht. Aus der Testgruppe hatten 41 Prozent nie geraucht. 47 Prozent waren Raucher und 12 Prozent der Patienten sind noch Raucher. Für die Exraucher hat sich in den ersten fünf Jahren das Risiko für ein schweres Herzkreislauf-Ereignis halbiert. Ein eingeschränkter Zigarettenkonsum hatte keine Auswirkung auf das Risiko. Exraucher werden allerdings den Risikoquotienten für Herz-Kreislauf-Probleme von Nichtraucher nicht mehr erreichen. Aber wer weiter raucht, erhöht das Risiko schwerwiegende Herzerkrankungen zu bekommen um weitere 8 Prozent im Vergleich zur Nichtraucher-Gruppe.

Mit unserer neuen Apotheke-Prime-App können Sie jetzt Ihr E-Rezept direkt von der Krankenkassenkarte mithilfe Ihres Smartphones an uns übermitteln. Die Lieferung zu Ihnen erfolgt zeitnah durch unsere eigenen Fahrer und bei weiteren Fragen sind wir in unseren Apotheken zu erreichen. Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Seniorenkonzert

Bad Homburg (hw). Unter dem Titel „Das schönste Geschenk – Musikalischer Adventszauber“ präsentieren die Sopranistin Heike von Blanckenburg, der Gitarrist Michael Dragic und der Pianist Hanno Lotz ein Programm von bekannten Advents- und Weihnachtsliedern bis hin zu Werken aus Barock bis Moderne. Das Konzert findet am Dienstag, 10. Dezember, um 15 Uhr statt und die Besucher sind dazu eingeladen, bei den Liedern mitzusingen. Der Vorverkauf erfolgt ausschließlich unter Telefon 06172-1005555 oder per E-Mail an senioren@bad-homburg.de. Der Eintritt kostet 10, mit dem Bad-Homburg-Pass 5 Euro. Veranstaltungsort ist das Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16.

Mit der AWO das Fest feiern

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) lädt zu ihrer Weihnachtsfeier am ersten Adventssonntag, 1. Dezember, um 15 Uhr ein. Der Einlass ist bereits ab 14.30 Uhr in der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, geöffnet. Außer Kaffee und Kuchen gibt es auch ein weihnachtliches Programm, welches von der AWO vorbereitet wurde. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet. Bei Bedarf wird um eine Anmeldung bis Freitag, 29. November, bei der Geschäftsstelle der AWO, zu erreichen unter Telefon 06172-41480, gebeten.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung
des Hochtaunus-Verlags

Experten-TIPP!



Frankfurter Landstraße

Die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

kfz-sachverständige
dittmann GTÜ
VERTRAGSPARTNER

HU/AU · Änderungsabnahmen*
Schadengutachten
Oldtimerwertgutachten
06172
48000
*amtliche Dienstleistungen
www.dittmann.info



Louisenstraße

Sie suchen einen neuen PC
oder ein neues Notebook!

INDIVIDUELLE PRODUKTE
FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST HG 92 88 15

neusehland

Mein Augenoptiker

Louisenstraße 71 • Tel. (0 61 72) 2 26 14

neusehland

Mein Hörakustiker

Louisenstraße 68 • Tel. (0 61 72) 2 49 01

Tanz- und Yogastudio

Alexander Wolf & Michaela Pludra-Wolf

• anerkannte Ausbildungsstätte •

5% AUF X-MAS-GESCHENKGUTSCHEINE

Unterricht für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
Im Kurhaus im EG · 61348 Bad Homburg · Tel. 015758243527
www.yogabadhomburg.de · www.ballettschulewolf.com



Am Felsenkeller



MEHR ALS
MAKLER!



Tel:
0177 4863920

www.SOGERO.de VERKAUF mit MEHRWERT!



**Bad Homburger
Woche**



**Friedrichsdorfer
Woche**

Wenn auch Sie bei unserem Experten-Tipp
unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote
informieren möchten, wenden Sie sich an
unsere Anzeigenabteilung unter:

verlag@hochtaunusverlag.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Entdecken, erleben und genießen in der „Weihnachtsstadt Friedrichsdorf“

Bald ist es wieder soweit! Ganz Friedrichsdorf erstrahlt in stimmungsvollem Lichterglanz voller Vorfreude auf Weihnachten. Ein Höhepunkt ist der große Weihnachtsmarkt auf dem Landgrafenplatz – diesmal wieder am vierten Adventswochenende. Doch auch in den Stadtteilen gibt es in den nächsten Wochen viel zu erleben, zu entdecken und zu genießen.

Der Nikolausmarkt am Heimatmuseum in Seulberg macht in diesem Jahr den Anfang

Das Weihnachtstreiben startet dieses Jahr in Seulberg: Rund 40 Aussteller präsentieren am 1. Dezember ab 10 Uhr im und am weihnachtlich geschmückten Museum ihre schönsten Kostbarkeiten. Während die Erwachsenen an den Ständen entlangbummeln, wartet auf die kleinen Marktbesucher ein ganztägiges Kinderprogramm – auch der Nikolaus schaut vorbei. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und ein Posaunenchor sorgt in der Dämmerung für Stimmung.



Foto: Alexandra Berninger / Stadt Friedrichsdorf

Drei Tage lang Nikolaustreiben auf dem Houiller Platz

Erstmals findet in diesem Jahr das Nikolaustreiben am Houiller Platz an drei Tagen statt! Es beginnt am 5. Dezember um 14 Uhr mit vielfältigen Leckereien für Groß und Klein. Auch die Dampfisenbahn wird dann schon ihre Runden drehen. Am 6. Dezember kommt der Nikolaus, Vereine planen Mitmachaktionen und ein Posaunenchor sorgt für besinnliche Momente. Am Sonntag nach der beliebten Kinderdisco klingt das Nikolauswochenende dann gemütlich aus.

Seulberger Weihnachtsmarkt im alten Ortskern

Am 2. Adventssamstag laden die Seulberger Vereine ab 15 Uhr zum traditionellen „Weihnachtsschmaus“ und es heißt „bummeln und genießen“ hinter der evangelischen Kirche. Wer ein Geschenk sucht, wird hier bestimmt fündig: Mit dem Verkauf von Selbstgemachtem, Selbstgestricktem und Selbstgebasteltem unterstützen die Bürgerinnen und Bürger ihre Vereine. Und auch der Nikolaus wird erwartet.

Köpperner Weihnachtsmarkt am 14.12.

Auf dem Weihnachtsmarkt der Teutonia Köppern am Sportgelände beim Forum Köppern wird besonders den Kindern von 14 bis 22 Uhr einiges geboten. Es wird unter anderem eine Schnitzeljagd mit dem Grinch geben und die Kinder dürfen den Weihnachtsbaum schmücken. Die Eröffnung wird musikalisch vom Köpperner Kinderchor begleitet.

Burgholzhäuser Weihnacht am 22.12.

Am 4. Adventssonntag wird es im historischen Ortskern wieder heimelig und gesellig. Für Kinder sind Aktionen im „Alten Rathaus“ sowie Fahrten mit einem Traktor geplant. Mit den Erlösen – auch aus der Verlosung einer köstlichen Weihnachtsgans und vieler anderer Tombolagewinne – werden Bedürftige unterstützt. Natürlich wird auch der Nikolaus nicht fehlen.

Der Landgrafenplatz im Lichterglanz am 4. Adventswochenende

Ein Höhepunkt des vorweihnachtlichen Treibens ist der große Weihnachtsmarkt auf dem Landgrafenplatz. Rund 30 lokale und regionale Ausstellende bieten dann drei Tage lang ein üppiges Gastronomieangebot und vielfältige Geschenkideen.

Ein besonderes Highlight für die Kleinen ist das Karussell, das sich in diesem Jahr wieder drehen wird. Und auch am Stand der Stadt Friedrichsdorf dreht sich etwas: Der Verein „Aktives Friedrichsdorf e.V.“ verlost am Glücksrad Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 1.500,- €. Live-Musik und Tanzauftritte werden natürlich auch wieder geboten.

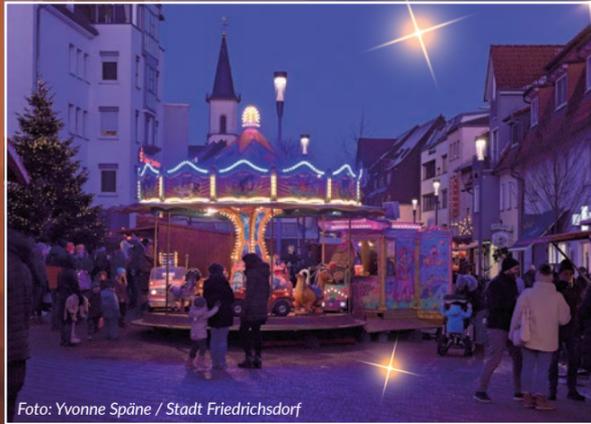


Foto: Yvonne Späne / Stadt Friedrichsdorf

Öffnungszeiten des Friedrichsdorfer Weihnachtsmarkts:

- 20. Dezember: 15.00-22.00 Uhr
- 21. Dezember: 13.00-22.00 Uhr
- 22. Dezember: 13.00-20.00 Uhr

Allen Beteiligten und Besucherinnen und Besuchern ein herzliches Dankeschön, vor allem auch unseren diesjährigen Sponsoren (Taurus Carré, Taurus Sparkasse (Gold-Sponsoren), Müller-Optik, Storck Haushaltwaren, aufsichi Werbeagentur (Silber-Sponsoren) und Berner Group, Rebecca's FotoArt, Schiefersteins Buchhandlung (Bronze-Sponsoren), die mit ihrem Engagement mitgeholfen haben, die Weihnachtsstadt Friedrichsdorf zum Leuchten zu bringen. In diesem Sinn:

„Frohe und friedvolle Weihnachten!“

Das vollständige Programmheft mit allen Veranstaltungen der „Weihnachtsstadt Friedrichsdorf“ liegt ab Ende November in den Friedrichsdorfer Geschäften sowie an der Information im Rathaus aus oder ist als Pdf-Download hier zu bekommen:



Weitere Informationen finden Sie hier:
<https://weihnachtsstadt.friedrichsdorf.de>

Veranstalter: Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 55 · 61381 Friedrichsdorf,
Telefon: (0 61 72) 7 31-12 89
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@friedrichsdorf.de

Friedrichsdorfer Adventskalender

Mittlerweile ist er schon eine Institution geworden – der Friedrichsdorfer Adventskalender. Täglich in der Vorweihnachtszeit machen Friedrichsdorfer Unternehmen, Institutionen und Vereine attraktive Angebote. Weitere Informationen finden Sie im Programmheft unter weihnachtsstadt.friedrichsdorf.de oder über den QR-Code links.



- 1. Dezember: Heimatmuseum Seulberg**
Lebkuchenverzieren und Märchenzelt
- 2. Dezember: Rebecca's FotoArt**
Weihnachtsfotoshooting – Portraitfoto mit max. drei Personen für 40 €
- 3. Dezember: Müller Optik**
Große Gutscheinaktion
- 4. Dezember: Lieblingsteil**
20 % auf das gesamte Sortiment
- 5. Dezember: Mir hawwe, was Sie WOLLE**
25 % Rabatt auf das komplette Sockenwolle-Sortiment
- 6. Dezember: Lilien-Apotheke**
Von Kindern bis zum 3. Dezember abgegebene Nikolausstiefel werden befüllt
- 7. Dezember: TSG Friedrichsdorf**
Familieturnen für Kinder von 1 bis 8 Jahren
- 8. Dezember: Foto-Galerie Harscher**
Wo die Natur zum Künstler wurde
- 9. Dezember: FIRST Damenmoden**
30–50 % auf die gesamte Kollektion
- 10. Dezember: Divertimento**
15 % Rabatt auf Geschenkkörbe ab 30 €
- 11. Dezember: Alex-Photo**
Weihnachtsfotoshooting für Kinder – drei digitale Portraitbilder für 39 €
- 12. Dezember: Viversani**
Kostenloses Startpaket im Wert von 79,50 €
- 13. Dezember: Honighalle**
Himmlicher Honigwein „aufs Haus“
- 14. Dezember: Deutsches Rotes Kreuz**
Einsatzfahrzeuge besichtigen und Waffeln und Punsch genießen
- 15. Dezember: Freiwillige Feuerwehr**
Feuerwehrfahrzeuge besichtigen und dazu Bratwurst, Waffeln und Punsch genießen
- 16. Dezember: Kiosk Vis-à-vis**
Kaffee oder Capri-Sonne „aufs Haus“
- 17. Dezember: Divertimento**
10 % Rabatt auf die 22 €-Lokalscheine von „Aktives Friedrichsdorf e. V.“
- 18. Dezember: Wine Pinsa & More**
„2 für 1“ im Restaurant und jede Take-away-Pizza für nur 7 €
- 19. Dezember: Philipp-Reis-Haus**
Weihnachtliche Lesung mit Bürgermeister Lars Keitel
- 20. Dezember: Sabrinas KÄSERIA**
10 % Rabatt auf saisonalen Raclettekäse
- 21. Dezember: fambinis Familienzentrum**
Kreativangebot für Kinder
(auf dem Weihnachtsmarkt im Café Salü)
- 22. Dezember: Caritas Hochtaunus/Pfarrei St. Marien**
Weihnachtspost schreiben für Menschen im Wohnheim
(auf dem Weihnachtsmarkt im Café Salü)
- 23. Dezember: Färberhäuschen**
Sonderöffnung mit weihnachtlichen Cocktails
- 24. Dezember: Kleinmarkthalle**
Ein Bund Küchenkräuter „aufs Haus“

Literaturwettbewerb läuft ab

Hochtaunus (how). Zum sechsten Mal veranstaltet das Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis einen Literaturwettbewerb für Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 20 Jahren. Alle Interessierten des Kreises können sich noch bis Sonntag, 8. Dezember, mit ihren Geschichten bewerben.

Gesucht werden spannende, originelle und außergewöhnliche Kurzgeschichten, Märchen oder Fantasy- und Science-Fiction-Geschichten, die das Motto „Dieser eine Moment“ beinhalten. „Die Resonanz der vergangenen Kinder- und Jugendliteraturwettbewerbe war so groß, dass wir ihn nun im Rahmen unserer Kinder- und Jugendarbeit das sechste Mal ausschreiben. Wir sind sehr dankbar, dass das Literaturforum im Mousonturm dieses Literaturprojekts fördert. Wir sind gespannt auf die zahlreichen Texte von den jungen Schreibern, die mit viel Freude ihre Erlebnisse und Gedanken in literarische Formen fassen“, sagt Kreisbeigeordnete Antje van der Heide. Das Motto „Dieser eine Moment“ soll als Anregung und Inspiration dienen, denn es bietet unendlich viel Raum für die Fantasie. Es ist auch möglich, sich durch eigenes Erleben in der Schule, im Alltag oder durch besondere Ereignisse inspirieren zu lassen. Es können aber auch andere Stichpunkte eine Rolle spielen: Menschlichkeit, Fair Play, Respekt, Nachhaltigkeit, Wunsch, Traum, Wirklichkeit,

auf der Flucht sein, die Zukunft der Umwelt und des Planeten, wie behandeln wir unsere Mitmenschen, Schulalltag, Soziale Netzwerke, streiten und vertragen, Krieg und Frieden und vieles mehr. „Die Kinder und Jugendlichen dürfen ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Der Wettbewerb ist nicht leistungsorientiert und soll alle Jugendlichen zwischen zwölf und 20 Jahren ansprechen, egal welche Schulform sie besuchen, ob sie eine Leserechtschreib-Schwäche haben oder noch nicht perfekt deutsch sprechen. Die kreative Idee zählt genauso viel, wie Schreiben können“, erklärt Anja-Frieda Parré.

Ein unabhängiges Jury-Team, bestehend aus der Kinder- und Jugendbuchautorin Jutta Wilke, Literaturwissenschaftlerin Jutta Jonda, Journalistin Evelyn Kreuz, Pädagogin Ute Erkelenz-Athie und Rechtsanwalt Reinhold Bartha wählen aus allen Einsendungen die besten Geschichten aus. Zu gewinnen gibt es attraktive Geldpreise.

Der Einsendeschluss ist Sonntag, 8. Dezember. Informationen und Teilnahmebedingungen zum „6. Kinder- und Jugendliteraturwettbewerb“ erteilt Anja Frieda Parré unter der Telefonnummer 06172-9995172 oder per E-Mail an anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de. Weitere Informationen zum dem Wettbewerb gibt es im Internet unter www.literaturwettbewerb-htk.de

Kindern eine Geschichte vorlesen

Landrat Ulrich Krebs beteiligte sich am 21. bundesweiten Vorlesetag, der unter dem Motto „Vorlesen schafft Zukunft“ steht. Er wurde auf Initiative der Deutschen Bahn Stiftung, Die Zeit und der Stiftung Lesen ins Leben gerufen. „Der bundesweite Vorlesetag hilft Kindern, sich für das Lesen zu motivieren. Sie sollen verstehen, dass lesen über die Schule hinausgeht und eine Grundvoraussetzung im Leben darstellt“, erklärt der Landrat sein Engagement für den Aktionstag, an dem in ganz Deutschland Vorleseaktionen in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken und Buchhandlungen stattfinden. Die Kinder an der Hölderlinschule in Bad Homburg durften sich unter rund 30 Büchern aussuchen, aus dem ihnen Ulrich Krebs vorlas. Elf Kinder entschieden sich für das Buch „Die unlangweiligste Schule der Welt – Das geheime Klassenzimmer“ von Sabrina J. Kirschner. Zu Beginn bekamen die Kinder die Gelegenheit, dem Landrat Fragen zu stellen. Dabei konnten sie erfahren, was ein Landrat macht und wie er dieses Amt erlangt hat. Foto: Privat



„Bad Homburger Adventssingen“

Bad Homburg (hw). Seit über 40 Jahren gibt es am ersten Adventssonntag das „Bad Homburger Adventssingen“. Zu dieser Stunde zum Beginn des Advents lädt die Pfarrei St. Marien für Sonntag, 1. Dezember, um 18 Uhr in die Familienkirche Herz Jesu im Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92, ein. Außer Musik werden Meditationstexte vorgetragen und gemeinsam Adventslieder gesungen. Der Kir-

chenchor St. Johannes und Herz Jesu steht unter der Leitung von Kornelia Rebel, der evangelische Posaunenchor wird von Hannah Lenz geleitet. Heribert Bug ist an der Orgel zu hören, das Blockflöten-Duo Hildegard Ernst und Monika Müller ergänzt das Programm. Der Eintritt ist kostenfrei. Im Anschluss lädt der Förderverein Herz Jesu zu Glühwein und Gebäck auf dem Kirchenvorplatz ein.

Für die Weihnachtszeit basteln

Bad Homburg (hw). Die Kinderkunstschule, Rind'sche Stiftstraße 7, bietet zwei Töpferworkshops an, die in drei Blöcken stattfinden und insgesamt 150 Euro kosten. Sie finden von 15 bis 17.30 Uhr statt und sind für Kinder ab sieben Jahren geeignet. Der erste Block „In der Weihnachtsbäckerei“ findet dienstags, 3., 10. und 17. Dezember, statt und fokussiert sich auf das Töpfern von Nikoläusen und Engeln, die am Freitag, 20. Dezember, fertig gebrannt in der Kinderkunstschule abgeholt werden können. Der zweite Block findet dienstags, 4., 11., und 18. Februar 2025 statt und lässt die Kinder Wandbilder aus Ton gestalten.

Am Samstag, 30. November, findet für 50 Euro der Kurs „Weihnachtskarten – selbst gestaltet mit verschiedenen Techniken“ von 10 bis 12 Uhr für Kinder ab acht Jahren statt. Ebenfalls

ab acht Jahren und für 50 Euro kann der Kurs „Weihnachtliche Filz-Werkstatt, wir filzen Engel, Wichtel, Pilze, Weihnachtskugeln und vieles mehr“ am Samstag, 7. Dezember, besucht werden. „Engel auf Leinwand“ heißt der Kurs am Samstag, 14. Dezember, der für Kinder ab sechs Jahren um 10 bis 13 Uhr für 70 Euro zur Verfügung steht.

Weiter geht es am Freitag, 20. Dezember, von 17 bis 19 Uhr mit „Weihnachtskugeln – aus unterschiedlichen Materialien selbst bemalt“ für Kinder ab acht Jahren für 50 Euro. Am Samstag, 21. Dezember, öffnet die kreative Weihnachtswerkstatt von 10 bis 12 Uhr für Kinder ab sieben Jahren für 50 Euro.

Anmeldung per E-Mail an fantasie@kinderkunstschule-hg.de, die benötigten Materialien werden von der Kinderkunstschule gestellt.

Alternativen zur Operation bei Krebs

Bad Homburg (hw). Krebserkrankungen der Bauchspeicheldrüse sind trotz der relativ geringen Häufigkeit eine der fünf häufigsten tumorbedingten Todesursachen. „Kann man der Erkrankung vorbeugen? Wie sieht eine stadiengerechte Behandlung aus? Gibt es Alternativen zur Operation?“ Diese Fragen wird Dr. med. Stefan Heringlake, Chefarzt der Gastroenterologie und Hepatologie an den Hochtaunus-

us-Kliniken, am Donnerstag, 5. Dezember, beim nächsten Klinikforum beantworten. Beginn des kostenlosen Infoabends ist um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zepelinstraße 20.

Anmeldung mit Namen und Telefonnummer per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de oder wochentags von 14 bis 16 Uhr unter Telefon 06172-141345.

Verkehrersversuch „Lärmpausen“ – das Ergebnis liegt jetzt vor

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis hat im Rahmen einer Infoveranstaltung für Anwohner aus Oberursel und Schmitten sowie von Motorradverbänden die Ergebnisse des Verkehrsversuchs „Lärmpause“ vorgestellt. Dabei wurden 2022 ausgewählte Straßen in der Feldbergregion für Motorräder temporär gesperrt, um zu überprüfen, wie hoch die Belastung tatsächlich ist, ob dadurch der Verkehrslärm deutlich gemindert und die Unfallzahlen verringert werden. „Mit dem Verkehrsversuch und der wissenschaftlichen Aufarbeitung der Ergebnisse haben wir nun Rechtssicherheit geschaffen“, erklärt der zuständige Verkehrsdezernent, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr. Das Ergebnis des Gutachtens ist eindeutig: Eine Streckensperrung für Motorradfahrer aufgrund von Lärmbelastung ist rechtlich nicht umsetzbar. „Ich appelliere, dass alle Seiten dieses Ergebnis akzeptieren.“ Nun müsse das Augenmerk auf eine für alle Seiten tragfähige Lösung gelenkt werden. Schorr forderte Anwohner und Motorradverbände auf, sich an einem konstruktiven Dialog weiter zu beteiligen.

Zu der von Journalistin Petra Boberg moderierten Infoveranstaltung waren rund 60 Personen gekommen, darunter Vertreter der Stadt Oberursel und der Gemeinde Schmitten, Vertreter des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft und Verkehr, von Hessen Mobil und der örtlichen Polizei. Philipp Herbold, Fachbereichsleiter Ordnungs- und Straßenangelegenheiten sowie Verwaltungsservice im Landratsamt, erläuterte, wie es zu den „Lärmpausen“ gekommen war. Hendrik Vogeler vom Planungsbüro PGT Umwelt und Verkehr, das das Gutachten erstellt hat, stellte Methodik und Ergebnisse der Versuchsauswertung vor.

Das Gutachten kommt zu dem Schluss, dass Sperrungen für Motorradfahrer zwar ein wirksames Mittel zur Minderung der Lärmbelastung darstellen, aber die dafür notwendigen Grenzwerte überwiegend nicht oder nicht in den relevanten Abschnitten überschritten werden. Eine „dauerhafte Anordnung der Sperrung, zumindest aus Gründen des Lärmschutzes“ könne daher nicht empfohlen werden. Der Bundesverband der Motorradfahrer (BVDM) begrüßt die Einsicht des Kreises, dass Motorrad-Streckensperrungen rund um den Feldberg nicht zu rechtfertigen sind. „Die dauerhafte Anordnung der Sperrung kann zumindest aus Gründen des Lärmschut-

zes demnach nicht empfohlen werden. Positiv sehen wir auch die Aussage des verantwortlichen Dezernenten Thorsten Schorr, der in einer Unterlage für den Kreis Ausschuss wörtlich feststellt: „Die im Rahmen der fachlichen Analyse gewonnenen Erkenntnisse rechtfertigen auf Grundlage der Straßenverkehrsordnung und weiterer maßgeblicher Vorschriften die dauerhafte Anordnung von Streckensperrungen im untersuchten Gebiet nicht“, heißt es seitens des Vereins.

Der BVDM habe bereits im November 2021 mündlich und schriftlich dargelegt, dass in der Feldbergregion Motorrad-Streckensperrungen nicht notwendig seien und juristisch auch nicht legitimiert werden könnten. Der „Verkehrsversuch“ im Jahr 2022, auf den sich das nun vorliegende Gutachten bezieht, sei zustande gekommen, weil der BVDM im November 2021 juristische Schritte gegen Streckensperrungen (die zunächst ohne begleitenden Verkehrsversuch geplant waren) machte. Erst der zusätzlich angeordnete „Verkehrsversuch“ mache die Motorradfahrverbote rechtssicher möglich.

Der BVDM fordert alle Motorradfahrer auf, weiterhin rücksichtsvoll und unter Beachtung der Straßenverkehrsordnung zu fahren. Manipulationen an Fahrzeugen, die die Lautstärke des Fahrzeugs steigern oder die Sicherheit gefährden, lehnt der Verband konsequent ab. Selbstverständlich stehe der BVDM dem Landkreis als konstruktiver und kompetenter Gesprächspartner zur Verfügung, wenn es darum gehe, eventuelle künftige Straßenverkehrskonflikte in der Feldbergregion zu lösen.

Nachdem auch die Fragen aus dem Publikum von den Experten beantwortet waren, lud Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr alle Anwesenden zur Beteiligung an einer Zukunftswerkstatt ein. „Für ein gedeihliches Miteinander von Anwohnern, Erholungssuchenden, Autofahrern und Motorradfahrern müssen wir Lösungswege finden. Die jetzt geschaffene Grundlage sei keineswegs ein Freibrief, mit aufheulenden Motoren durch den Taunus zu fahren. Hier sind alle gefragt, Rücksicht und Toleranz zu zeigen.“ Erste Anregungen dazu konnten die Besucher schon auf ausgelegten Kärtchen notieren und abgeben. Der erste Termin für die Zukunftswerkstatt steht bereits fest: Am Mittwoch, 4. Dezember, um 18 Uhr im Landratsamt. „Ich hoffe, dass möglichst viele direkt Betroffene die Gelegenheit nutzen, sich hier einzubringen“, sagte Schorr abschließend.

FDP: Regeln gelten für alle

Hochtaunus (how). Die FDP Fraktion im Hochtaunuskreis und der Verein „FDP Biker“ beobachteten den Verkehrsversuch mit temporären Streckensperrungen für Motorräder am Feldberg von Beginn an kritisch. Das Ergebnis sei wenig überraschend gewesen heißt es seitens der Demokraten.

Die FDP setzt sich gegen die einseitige Fokussierung auf Motorradfahrer bei der Lärmbekämpfung ein. Motorradfahrer unterliegen den gleichen gesetzlichen Regelungen wie Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer. Kontrolle – Ja, Ausgrenzung und Verbote – Nein, lautet die Devise der FDP. Die Bundestagsabgeordnete Katja Adler und der Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Naas, und Götz Rinn, Vorsitzender des Vereins „FDP Biker“ waren auf den Demos gegen die Streckensperrungen aktiv und haben sich und die FDP klar positioniert.

Dr. Stefan Naas begrüßt, dass das Thema einseitiger Maßnahmen gegen Motorradfahrer jetzt vom Tisch sein sollte. „Wir haben von Anfang an klar gemacht, dass eine solche Sperrung nur für Motorräder mit uns nicht machbar ist. Daher haben wir das auch im Wahlprogramm der FDP Hochtaunus klar verankert und das Thema in den vergangenen Jahren kritisch begleitet. Eine solche Sperrung für eine einzelne Verkehrsart ist eine unverhältnismäßige Einschränkung der Freiheit für viele Menschen. Daher habe ich gerne auf den Demos der Motorradverbände gesprochen und diese unterstützt“, so Naas.

Katja Adler pflichtet ihrem Fraktionskollegen bei: „Wir verstehen die Klagen eines Teils der Anwohner am Feldberg wegen des Verkehrslärms und nehmen diese sehr ernst. Deshalb haben wir auch längst Lösungsvorschläge eingebracht, die den Verkehrslärm insgesamt reduzieren würden. Der Blick auf eine einzelne Verkehrsart erfasst das Problem nicht wirklich, zudem ein großer Teil des Ver-

kehrslärms von Pkws erzeugt wird.“ Götz Rinn, zugleich stellvertretender Vorsitzender der FDP Oberursel und Anwohner an der Kannonenstraße, stimmt zu: „Die Stadt Oberursel hatte seinerzeit mobile Dialogdisplays zur Geschwindigkeitsanzeige für einen begrenzten Zeitraum aufgestellt. Andere Anwohner haben meinen Eindruck bestätigt – die Lärm-situation und die Sicherheit wurden merklich besser. Dies war nach dem Abbau der Geräte schlagartig wieder vorbei. Die zeitweise deutlich verstärkten Kontrollen haben allerdings zu einer dauerhaft spürbaren Entlastung von uns Anwohnern geführt, das befürworte ich und bin der Polizei Westhessen sehr dankbar für ihr Engagement auch im Präventionsbereich und die gute Arbeit vor Ort. Wer sich nicht an die Regeln hält – egal ob mit Auto oder Motorrad – muss auch die Konsequenzen aus seinem Verhalten spüren.“

Katja Adler weist aus Sicht der Bundestagsabgeordneten darauf hin, dass die im Hochtaunus durchgeführten Versuche mit den sogenannten „Lärmpausen“ bundesweit enorme Aufmerksamkeit erregt haben und dies Modelcharakter gehabt hätte. „Den Anwohnern hat man damit einen Bärendienst erwiesen, da die Region dadurch im Mittelpunkt von weit überregionalen Protestaktionen gestanden hat. Der Aufwand und die Kosten für diesen überflüssigen Verkehrsversuch hätte man besser in andere, wirklich sinnvolle Maßnahmen investieren sollen“, so Adler.

Wie geht es nun weiter? Stefan Naas will sich für mehr Dialog mit Bürgern und Motorradverbänden einsetzen: „Den geplanten Austausch mit den Bürgern begrüße ich sehr und empfehle dringend, dabei auch die ausgestreckte Hand der Motorradverbände anzunehmen und diese einzubeziehen. Der Hochtaunuskreis ist jetzt auf einem guten Weg. Hier müssen aber auch die örtlichen Akteure aus der Politik mitspielen.“

Neue DHL-Packstation am Kurhaus

Bad Homburg (hw). Ab Dienstag, 3. Dezember, kann eine neue DHL-Packstation am Kurhaus neben dem Zeitungskiosk genutzt werden. Die neue Packstation ist eine sogenannte „Lean-Packstation“, die ausschließlich über die DHL-App auf dem Smartphone gesteuert wird. Die Packstation selbst verfügt über kein Display. Informationen zur Bedienung und den Funktionen finden Interessierte auf im Internet unter <https://shorturl.at/Lemlz>. Mit 69 Fächern bietet die Packstation ausreichend Kapazität und setzt zugleich auf Nachhaltigkeit: Der Betrieb erfolgt über Solarstrom, der von Solarzellen auf dem Dach der Packstation erzeugt wird. Die vollständige Beklebung der Packstation mit Hinweisen zur Bedienung erfolgt innerhalb von zwei bis drei Werktagen nach der Installation. Dennoch ist die Packstation direkt nach dem Aufbau am Nachmittag nutzbar.

Orangerie wieder offen

Bad Homburg (hw). Zu den Öffnungszeiten des Schlosses Bad Homburg ist ab sofort von Dienstag bis Sonntag jeweils von 10 bis 16 Uhr auch wieder die Orangerie im Schlosspark geöffnet und kann kostenfrei besichtigt werden. Gartenleiter Peter Vornholt und sein Team haben die Kübelpflanzen in Vorbereitung auf den Winter eingeräumt und diese mit Informationstafeln versehen, durch die Besucher Spannendes und Nützlichendes über die Zitruspflanzen im Schlosspark erfahren.

59 Glocken kündigen Adventszeit an

Bad Homburg (hw). Am Vorabend des ersten Advents am Samstag, 30. November, ist um 17 Uhr das Große Stadtgeläute in Bad Homburg und Friedrichsdorf zu hören.

In diesem Jahr beteiligen sich die katholischen und evangelischen Kirchen in Obereschbach und Obererlenbach, sodass 59 Glocken den Beginn der Adventszeit ankündigen.

„Auffangen – Informieren – Begleiten“

Bad Homburg (hw). Das nächste Gruppentreffen der Frauensebsthilfe Krebs findet am Donnerstag, 5. Dezember, statt. Das Treffen geht von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. An diesem Treffen wird sich die Gruppe mit adventlichen Geschichten und Liedern auf die weihnachtliche Zeit einstimmen.

onen rund um das Thema Krebs zu erhalten. Neben seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, etwa beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt.

Nach dem Motto der Frauensebsthilfe Krebs „Auffangen – Informieren – Begleiten“ trifft sich die Gruppe jeden ersten Donnerstag im Monat, um sich auszutauschen und Informati-

Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich.

Mit Trauernden ins Gespräch kommen

Bad Homburg (hw). Trauernde hätten meist einen langen und schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen könne helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an.

Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am Dienstag, 3. Dezember, und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern kostenlos und unverbindlich auszutauschen.

Weitere Informationen gibt es bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefonnummer 06174-6396692 und beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.

„Christmas Party“ mit vier Gretchen

Bad Homburg (hw). Die vier Gretchen verwandeln traditionelle Weihnachtslieder in Swing Melodien, sie lassen Frank Sinatra auf Rolf Zuckowski treffen und bieten „Last Christmas“ auf Englisch. Gretchens „Christmas Playlist“ lasse sich mit Radio-Klassikern wie „All I Want For Christmas Is You“, unbekannteren Weihnachtsliedern wie „Mele Kalikimaka“ und klassischen Stücken wie „Maria durch ein Dornwald ging“ in keine musikalische Schublade packen. Dazu gäbe es Geschenke beim Schrottwichteln und die Weihnachtstraditionen treten in einen Wettbewerb um die Gunst des Publikums an. Die vier Berlinerinnen laden zu ihrer „Christmas Party“ am Donnerstag, 19. Dezember, um 20 Uhr ein. Tickets sind im Internet unter www.reservix.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse zu erwerben. Der Eintritt kostet 24, ermäßigt 21 Euro. Veranstaltungsort ist das Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16.

Sitzung abgesagt

Bad Homburg (hw). Die Sitzung des Jugend-, Sozial- und Integrationsausschusses am 3. Dezember wird von der Stadt nach Rücksprache mit der Ausschussvorsitzenden mangels Tagesordnungspunkten abgesagt.

Die **Bad Homburger Woche** im Internet: www.taunus-nachrichten.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 1. Dezember
17 Uhr Wald-Advent, Gottesdienst zum Beginn der Adentszeit, am Ende der Saalburgstraße mit dem Posaunenchor Burgholzhausen (G. Guist)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 30. November
18 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum ersten Advent zum Beginn der Adventszeit mit Orgel, Blech- und Holzbläsern, Gitarren und Streichern (G. Guist)

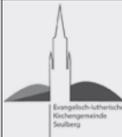
Sonntag, 1. Dezember
18 Uhr Abendliches Adventsblasen unseres Posaunenchors vom Hochhaus Am Salzpfad



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 1. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Projektchor (Baum)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 1. Dezember
10 Uhr Predigtgottesdienst (Dr. Schütz/Dr. Krenski)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 1. Dezember
14 Uhr Adventsgottesdienst mit Chor und Flötengruppe „Krokant“ (Maas-Lehwalder), anschließend Adventskaffee im Gemeindehaus



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 30. November
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 1. Dezember
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 30. November
12.05 Uhr Atempause / Mittaggebet
Sonntag, 1. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 1. Dezember
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 1. Dezember
10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 1. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier / Familiengottesdienst



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 1. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 1. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr Lebendiger Adventskalender / Forum



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 30. November
18 Uhr Eucharistiefeier





PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172/23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

MEST
BESTATTUNGSHAUS
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Trauer braucht Raum und Zeit.
Wir sind für Sie da...

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober-Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 1. Dezember

11 Uhr Familien-Gottesdienst
in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 1. Dezember

10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 1. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Hund)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de

www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 1. Dezember

Besuch Nachbargemeinden



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkerche-badhomburg.de
www.erloeserkerche-badhomburg.de

Sonntag, 1. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Kindergottesdienst (Hannemann)
11.30 Uhr Gottesdienst für Langschläfer mit
Gospelchor PraiSing (Khalil)



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 1. Dezember

9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 30. November

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 1. Dezember
10.30 Uhr Heilige Messe – Familiengottes-
dienst, mit Livestream unter ogy.de/k4



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

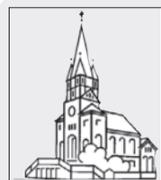


**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 1. Dezember

15.30 Uhr Gottesdienst zum Start in den
Advent (Letschert),
anschließend Adventsfeier



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Christoph Gerdes
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 1. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor
(Marwitz)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 1. Dezember

10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
(Bergner)



**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 1. Dezember

10 Uhr katholischer Gottesdienst (Anker)



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 1. Dezember

10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent,
anschließend Gemeindegottesdienst



WIR GEDENKEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Opa und treuem Weggefährten

Rainer Hofmann

*20.07.1949 †17.11.2024



In stiller Trauer:
Deine Ehefrau Waltraud
Marco, Nancy, Tim und Lukas
Vanessa, Björn, Jil und Lilly
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 05.12.2024 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

Der Lebenskreis von

Erika Stieh

geb. Stamm

hat sich geschlossen.

*02.09.1938 † 19.11.2024



In stiller Trauer:
Remo Stieh
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 4.12.2024 um 14.00 Uhr auf dem alten Friedhof in Köppern statt.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

(Dietrich Bonhoeffer)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Maria Butzke

geb. Habla

* 13.11.1933 † 21.11.2024



In stiller Trauer

Gudrun und Holger
Rita und Norbert mit Lukas und Simon
Jennifer und Dennis
Rainer
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Onkel und Opa



Max Rieger

* 12.03.1934 † 13.11.2024

Wir werden Dich immer in unseren Herzen tragen und sind dankbar für die Zeit, die wir mit Dir verbringen durften.

Hanna Rieger
Sabine Kremer mit Isabel, Johanna und Uli
Veronika und Andreas Kluwig

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 05.12.2024, um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

*Ein letztes Mal möchte ich den Feldweg gehen,
ein letztes Mal die wiegenden Ähren sehen
und dem goldenen Licht entgegengehen.*



Wir nehmen Abschied von

Heinrich Hett

* 09.07.1932 † 16.11.2024

der nach einem langen und arbeitsreichen
Leben von uns gegangen ist.

In stiller Trauer
Winfried und Edith Hett
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 03.12.2024, um 12.45 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

*Weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein, war Teil von unserem Leben.
Dum wird dies eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.*



Doris Willig

geb. Sünder

* 11. Dezember 1940 † 25. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit verabschieden wir uns von dir
Frank, Jannis und Mira Willig
alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 2. Dezember 2024 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Homburg-Gonzenheim statt.

Mit großer Trauer und Bestürzung nehmen wir Abschied von Dachdeckermeister

Gerhard Hepp

Gerhard Hepp trat am 29.04.1964 in unser Unternehmen ein und war nach Abschluss seiner Meisterprüfung in führender Position in unserem Betrieb tätig. Bis zum Eintritt in sein Rentenalter am 30.04.2008 hat er uns alle mit seiner Leidenschaft für seinen Beruf, seinem Fachwissen und seiner Loyalität inspiriert. Er war uns ein treuer Mitarbeiter, ein guter Freund und hat die Willy A. Löw AG bis heute geprägt.

Seiner Familie möchten wir unser tiefes Beileid und Mitgefühl aussprechen. Wir sind dankbar für die vielen Jahre der Zusammenarbeit und die wertvollen Momente, die wir gemeinsam erlebt haben. Sie werden für immer in unserem Herzen bleiben.

Peter Löw, Martin Bendrick, Matthias Schmidt
und der Betriebsrat der Willy A. Löw AG



KFG: Platz 4 beim KI-Wettbewerb



Der Kurs Informatik der Jahrgangsstufe 9 unter der Leitung von Magnus Rabel hat beim Bundeswettbewerb KI den vierten Platz erreicht. Ausgezeichnet wurde die aktivste Teilnahme an dem Online-Wettbewerb. Insgesamt beteiligten sich dieses Jahr bundesweit mehr als 3000 Nutzer am KI-Kurs, mehr als 150 Schulen waren angemeldet. Der Titel wird jedes Jahr aufs Neue vergeben. Jährlich sind Schulklassen, AGs oder Schülerforschungszentren bundesweit aufgerufen, sich gemeinsam anzumelden und dabei ins Rennen um den Titel zu gehen. Der Kurs vermittelt umfassend die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz: Vom Lernen der Programmiersprache Python anhand konkreter Aufgaben bis hin zu spielerischen Modulen über den ethischen Umgang mit KI. Die neue Wettbewerbs-Runde hat bereits begonnen. Schüler und Lehrer sind hiermit aufgerufen, ins Rennen um die „KI-Schule des Jahres 2025“ zu gehen. Mehr Informationen dazu finden sich im Internet unter www.bwki.de. Foto: KFG

Erster Bürgersprechtag des Stadtrats

Bad Homburg (hw). Stadtrat Tobias Ottaviani lädt zu seinem ersten Bürgersprechtag ein. Am Donnerstag, 5. Dezember, haben Bürger von 9 bis 14 Uhr die Möglichkeit zum Gespräch mit dem Stadtrat – persönlich im Rathaus oder per Videosprechstunde über Microsoft-Teams. In den Zuständigkeitsbereich des Stadtrats fallen die Fachbereiche Jugend, Soziales und

Wohnen und Städtische Kindertagesstätten. Für die Stabstelle Gleichstellung, Vielfalt und Teilhabe, die Revision und den städtischen Betriebshof zeichnet er verantwortlich. Eine Anmeldung ist bis Montag, 2. Dezember, im Internet unter www.bad-homburg.de möglich. Danach wird sich das Büro des Stadtrats mit den Angemeldeten in Verbindung setzen.

Stadtwerke wollen die Gaspreise senken

Bad Homburg (hw). Die Stadtwerke Bad Homburg werden die Gaspreise in der Grundversorgung vom 1. Januar an deutlich senken. Dem hat bereits der Magistrat der Stadt zugestimmt, die der Gremien steht noch aus. Diese Entscheidung basiert auf einer aktuellen Kalkulation der Erdgasgrundversorgungspreise und entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Dies bedeutet: Preissenkung um 25,10 Prozent: Im Tarif VIVO Gas medi sinkt der Arbeitspreis von 10,32 Cent pro Kilowattstunde (netto) auf 7,73 Cent. Die jeweiligen Grundpreise bleiben unverändert. Bei einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 25 000 Kilowatt können Kunden im genannten Tarif etwa 647,50 Euro (netto) pro Jahr sparen. Grund für die Preissenkung ist die preisliche Entspannung an den Beschaffungsmärkten. Die Preissenkung wird trotz steigender Kosten in einigen Bereichen (Netznutzungsent-

gelte, CO₂-Preis, Gasspeicherumlage) möglich. Maßgeblich resultiert dies aus der Entspannung der Marktpreise an den Beschaffungsmärkten. Die Marktpreise haben sich durch die Entlastung der Gasspeichersituation (Gasmangellage) und die alternativen Versorgungswege, wie LNG, wieder beruhigt. „Wir freuen uns, dass wir diese deutliche Preissenkung an die Kunden der Stadtwerke weitergeben können“, sagt Oberbürgermeister Dr. Oliver Jedynek. Ralf Schroedter, der kaufmännische Direktor der Stadtwerke Bad Homburg, ergänzt: „Das zeigt, dass sich die Situation auf dem Gasmarkt langsam entspannt, auch wenn noch nicht das Preisniveau vor der Krise erreicht wurde.“ Die Kunden der Stadtwerke werden fristgerecht per Post über den genauen Umfang und die Art der Preisanpassung in Ihrem Grundversorgungstarif informiert.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe Lampen + Leuchten der 50s-70s, Bogenlampe, Designleuchte, alte Schreibtischlampe, Klassiker, Tütenlampe etc. auch rest.bedftg. Tel. 0176/45770885

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammlerin kauft Puppen, Kleider, Bücher, Musikinstrumente, Zinn und Silber aller Art. Zahle bar vor Ort. Tel. 069/59772692

Sammler kauft Puppen, Kleider, Bücher, Musikinstrumente, Zinn und Silber aller Art. Zahle bar vor Ort. Tel. 069/67704886

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung aufgepasst. Bezahle bar vor Ort. Kaufe Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Tischwäsche, Pelze, Tafelsilber, Schallplatten, Musikinstrum. uvm. Tel. 0163/3508066

ACHTUNG suche Porzellan Kaffeesevice & Ess-Service einfach alles anbieten Tel. 0163/2465278

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausaufösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein-schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Horvath sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Besteck aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle Bar und fair. Tel. 06145/3461386

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kunsthändler Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Solvente, devote und großzügige Dame gesucht. Gentleman (at-tr./60/186/Deutscher Ex-Unternehmer). Ihre ausführliche Bewerbung mit Text & Bild bei Interesse an: jahr2025@icloud.com

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche ein Auto oder Wohnmobil zum Kaufen. Bitte alles anbieten. Zahle sofort bar ohne Probleme. Tel. 0179/7724225

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.
Tel. 0171/7416837

MOTORRAD/ ROLLER
Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN
DB 4 MS Komplettreifer + Radkappen Fulda 205 / 60R15 + 2 Sommerreifen Fulda 205/ 60R15 H91 gegen Gebot. Abholung. Tel. 0171/7416837

KENNENLERNEN

Welcher Senior ist Weihnachten/ Silvester (und darüber hinaus) auch allein und möchte Zeit mit mir (w, 80 J.) verbringen? Ich bin unternehmungsfreudig, lebe in Bad Homburg und suche passendes Pendant. Chiffre OW 4702

Geschäftsmann, 63J., 1,85m, elegant, gepflegt, diskret, sucht reifere +70J. Dame die Lust hat, auf fantasievolle Tagesfreizeiten. E-Mail: rolf-berger63@web.de

Unternehmer, 65, 181, NR, sucht FRAU für die schönen Dinge des Lebens: z.B. Reisen, Urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee usw. Bitte keine Email-Adressen!! Bitte mit Bild! Chiffre OW 4503

Liebe kann man nicht kaufen – aber ich kann Sie verschenken!! Romantischer Fischemann, 65, 181, NR, sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte, vertrauensvolle Beziehung, gemeinsame Unternehmungen, auch gerne am Wochenende. Du solltest zw. 60–75 J. alt, unabhängig und lebensfroh sein! Bitte keine Email Adressen!! Bitte mit Bild. Chiffre OW 4502

Liebe kann man nicht kaufen – aber ich kann Sie verschenken!! Romantischer Fischemann, 65, 181, NR, sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte, vertrauensvolle Beziehung, gemeinsame Unternehmungen, auch gerne am Wochenende. Du solltest zw. 60–75 J. alt, unabhängig und lebensfroh sein! Bitte keine Email Adressen!! Bitte mit Bild. Chiffre OW 4502

Liebe kann man nicht kaufen – aber ich kann Sie verschenken!! Romantischer Fischemann, 65, 181, NR, sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte, vertrauensvolle Beziehung, gemeinsame Unternehmungen, auch gerne am Wochenende. Du solltest zw. 60–75 J. alt, unabhängig und lebensfroh sein! Bitte keine Email Adressen!! Bitte mit Bild. Chiffre OW 4502

PARTNERVERMITTLUNG

► Pia, 59 J., schlank, lange Haare, humorvoll u. bodenständig. Wahre Liebe ist für mich, füreinander da zu sein u. gemeinsam zu leben. Jetzt in der Adventszeit ist das Alleinsein am schlimmsten. Bitte ruf üb. pv an, damit unser Weihnachtstraum wahr wird. Tel. 0176-34498341

► Christa, 65 J., mit etwas molliger Figur, bin eine Perle im Haushalt/Garten u. eine liebev., fürsorgl. Partnerin. Ich sehne mich nach e. intakten Familienleben u. möchte keinen Tag länger allein sein. Bin umzugsbereit, um gemeinsam in unser Glück zu starten u. warte jetzt auf Deinen Anruf üb. pv. Tel. 0176-56848299

► Regina, 71 J., liebevolle Witwe, mit dezentem, gepfl. Äußeren u. etwas vollbus. Figur. Ich brauche nicht viel um glücklich zu sein, bin eine häusliche Frau mit zwei fleißigen Händen. Alles würde ich aufgeben, wenn Sie mich brauchen. Ich fahre sehr gerne Auto u. komme Sie kurzerhand besuchen. pv. Tel. 06431-2197648

► Einsame Witwe Theresa, 77 J., mit viel Herzenswärme u. schöner weibl. Figur, sichere Autofahrerin, Naturliebhaberin, fleißig in Haushalt u. Garten. Wo ist ein lieber Mann für mich? Wäre umzugsbereit, wenn Sie es ehrlich mit mir meinen. Alles Weitere bereden wir persönlich. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/ PFLEGE

ask senioren home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Seniorenbetreuung: pers. Betreuung, Betreuung Zuhause, Demenzbetreuung, Begleitung außer Haus und zu soz. Aktivitäten wie z.B. Termine, Spazieren, Einkaufen etc. Tel. 0178/5371451

KINDERBETREUUNG

Musiker-Ehepaar (Klassisch) sucht erfahrene, warmherzige Betreuung (gerne auch reiferen Alters) für unsere 2 Söhne im Grundschulalter in Oberursel, zumeist abends, manchmal nachmittags; voraussichtl. ab Mitte Januar. Führerschein/eigenes Auto von Vorteil. Tel. 0172/2662118

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Suche Waldflächen von 5 bis 100 Hektar – Faire Abwicklung garantiert. Privatpersonen suchen Waldgrundstücke zwischen 5 und 100 Hektar zum Kauf. Faire Preise – Werteschätzung für Ihre Arbeit und Ihren Besitz. Diskrete Abwicklung – Persönlich, unkompliziert und vertrauensvoll. Erhalt von Natur und Tradition – Ihr Wald bleibt in guten Händen. Wenn Sie überlegen, Ihren Wald zu verkaufen, kontaktieren Sie mich gerne unverbindlich:
Tel. 0171 1215811
oder gesucht.wald@gmail.com

„Frieden und Sicherheit!“ 10.000 m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €
Tel. 069/95524573

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN- GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Wir suchen zum Kauf ein Haus mit Garten in Oberursel – von Privat. Tel. 0162/7369599

Wir suchen eine 3-4 Zimmer Wohnung zum Kauf, von Privat. Tel. 0177/3804548

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

3-ZW, Oberursel-Nord, am Wald, BJ 1993, 80m², kl. Anlage, Tiefgarage, Balkon, geh. Ausst., privat, 389.000,- €. Tel. 0176/92153674

Bad Vilbel: Schöne 2 Zimmerwohnung mit eigenem Eingang, PKW Stellplatz, Balkon, Keller usw. direkt vom Eigentümer zu verkaufen: vilbel@saki.de.

2 ETWs (220 m²), 2 Garagen, beste Lage in Bad Homburg, derzeit vermietet, zusammenlegbar (1 Ebene), KP: 1,25 Mio. 2ETW@web.de

3 Zimmer Wohnung in Königstein ab sofort zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parkplatz v. d. Tür, 1.OG, Keller. Von privat, 379.000,- € Tel. 0170/9919470

Kronberg / 1-A Lage, sehr schöne, ruhige und gepflegte 3 Zimmer-Wohnung, Top-Zustand direkt am Viktoria-und Schlosspark gelegen. SW-Balkon, EBK, TGL-Bad Einbaumöbel, Aufzug zum Keller und Tiefgaragenplatz, 93 m² 460.000,- €, TG-Platz 15.000,- € von privat. Tel. 0162/4047696

GEWERBERÄUME

Coach sucht Beratungsraum in Gemeinschaftspraxis BH o. OU, zusammen1012@gmail.com

Wer, wo, was, wann?

MIETGESUCHE

Polizeihauptkommissar (zugezogen aus Frankfurt) in Bad Homburg verwurzelte MFA (Hautarztpraxis), beide Ü50, suchen in der Innenstadt von Bad Homburg eine schöne Wohnung (bevorzugt Altbau). Ab 80 m², mind. 3 Zimmer. Balkon erwünscht, Kaltmiete bis 1600,- €. Tel. 0172/6119571, E-Mail: Rolfik@web.de

Familie mit 3 Kleinkindern sucht ein 5-Zi Haus (DHH/EFH), > 110 m², zur Miete in Kelkheim ab Februar. Angebote im Internet sind bereits bekannt. Freuen uns über Angebote. Tel. 0172/4727697

VERMIETUNG

Doppelhaushälfte Ke-Hornau, 4-Zi., Küche, Bad, WC, Ankleide, Garage, Stellplatz, Kamin, EBK, Terrasse, Garten, gute Lage, ca. 155 m², frei ab 1.1.2025, 1.700,- € zzgl. Nk. u. Kt. Tel. 06195/64160

Bad Homburg, Dachwohnung, 50 m², 2 Zimmer, Küche, Bad, sofort zu vermieten, 800,- € warm. dorisschmitt52@icloud.com

Oberursel-Weißkirchen, 3 Zi, Kü, Bad, Terrasse, 75 m², 800,- € + 300,- € NK an Hausmeister/Gärtner zu vermieten. Tel. 0172/211029

Helle 2 ZKB, HG-Gonzenheim, ruhige Lage, 54 m², 1. OG, Südbalkon, Tageslichtbad, KM 750,- € + NK + Kt. Tel. 0152/54207033

4 Zi-Wohnung 112 m², Kelkheim-Ep. 950,- € kalt, 400,- € NK, 50,- € Garage, MFH 1.St., Fernsicht, ruhige Lage. Chiffre VT 48/01

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen eine versierte, berufserfahrene HAUSHALTSHILFE mit guten Deutschkenntnissen für unseren 2-Personenhaushalt in Bad Homburg an zwei Tagen, ca. 8-12 Stunden wöchentlich bei guter Bezahlung. Tel. 0971/6992825, von Mo.-Do. von 8.00h-15.00h.

Familie aus Burgholzhausen (Friedrichsdorf) sucht eine Putzhilfe, 4-5 Stunden pro Woche. Tel. 0163/1547111

Putzhilfe, deutschsprachig für 1x2 Std. monatlich in Oberursel ab 2025 gesucht. Tel. 06171/21119 ab 18 Uhr

Haushaltshilfe für Königstein gesucht. Nur freitags vorm. 4-5h. Auch Fensterputzen. Tel. (ab 15.00) 0172/6605821

Suche Putzhilfe für Haus in Königstein, 5-6 Std. Pro Woche vormittags, 18€/h, Tel. 0151/42302946

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten- morgens. Tel. 0172/2138159

Suchen sympathische, fließend Deutsch sprechende Haushaltshilfe täglich für ca. 1 Stunde um 10:00 Uhr für ein älteres Ehepaar in gehobener Umgebung in Kronberg. Kontaktaufnahme bitte mit Kurzvorstellung unter: Benita.Ziegenhagen@netcologne.de

Putzfee für Kelkheim Hornau gesucht! Familie mit Hund in Einfamilienhaus, 1x pro Woche, bevorzugt Freitags morgens Tel.0172/6804414

Familie in Kö.-Falkenstein sucht dauerhaft zuverlässige und gründliche Haushaltshilfe (aufräumen, putzen, bügeln) für vormittags 4-8 Std. pro Woche. Tel. 0176/70705596

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Papierkram? Ich biete an: Ablagesystem, Steuervorb., Unterstützung bei Immobilien, Sekretariat geschäftl./privat. Tel. 0172/9625126

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glückschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Renov. aller Art: Parkett, Laminat, Fliesen, Trockenb., Maler-/Tapezierarb., Fassaden. Faire Preise, hohe Qualität. Tel. 0176/23690725

Renovierungsarbeiten: Parkett, Laminat, Fliesen, Maler-/Tapezierarbeiten, Fassaden, Trockenbau. Flexibel und kompetent. Tel. 0179/9379696

Ich suche im Privathaushalt eine Bügelstelle. Tel. 0162/9168109

NEU! Fugenlose Bad- & Wohnungsgestaltung! Abbruch der Fliesen nicht unbedingt notwendig! Auch Terrassen, Treppen innen & außen u.v.m. Tel. 0162/5899756

Zuverlässige Frau sucht die Putzstelle im Privathaushalt. Tel. 0152/55789002

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Nette und erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelarbeit in Kelkheim Tel. 0157/54887851

Reinigungsarbeiten, Fensterputzen, Hausmeisterservice, Gebäudereinigung, Arbeiten mit Hochdruckreiniger. Tel. 0152/37724941

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit: Gartenpflege, Gartenarbeit, Baumfällung, Pflasterarbeiten, Baggerarbeiten u. v. m. Tel. 0152/37724941

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster & Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Familie mit großem Haus und Garten bietet Hundebetreuung in Kö.-Falkenstein an. Lange Spaziergänge im Wald inkl. Gute Erziehung und Kinderverträglichkeit sind vorausgesetzt. Tel. 0176/70705596

UNTERRICHT

Study smarter, not harder! Abiturvorbereitung mit pädagogisch erfahrenem Diplom-Kaufmann in Mathematik und Wirtschaftslehre. Tel. 06172/9234095

Langjährig erfahrene Mathematik/Physiknachhilfe. Unterricht beim Schüler. Tel. 0175/9477573 (Whatsapp)

Hilfe in Deutsch - Franz. - Engl. - viel Erfahrung. Tel. 0157/74634308

17,- € Klavier Unterricht 1/2 Stunde zum schnuppen, Rentner, Hausfrauen, Berufstätigen, Kindern, gelassen und fröhlich. Tel. 01577/3228892

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Schenken Sie dieses Jahr etwas Besonderes - Italienischunterricht! Verleihen Sie den Feiertagen eine besondere Note mit einem Geschenkgutschein für Italienischunterricht! Perfekt für alle, die die Schönheit der italienischen Sprache entdecken möchten - sei es für Reisen, Beruf oder Kultur. Jetzt Gutschein sichern und unvergessliche Sprachmomente verschenken! Claudia Chiesa, Tel. 01623408220 claudia.chiesa777@gmail.com

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbereit. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

PRIVAT- EINZELU- STD.: D, M, Engl.: Lückenschließen, Üben... Vorbereitung auf das HJ.-zeugnis/Grund. bis Gym. Tel. 0177/7840542

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

www.taunus-nachrichten.de Wir sind für Sie da

VERKAUFE

Handgem. Weihnachtskrippen, klein + groß, Abverkauf 20,- € bis 180,- €. Auch kompl. Sammlung. Preis VB, mit Zubeh. Tel. 06172/390152

Zu verkaufen, Standuhr antik, Mahagoni-Sekretär antik, Rosenthal Porzellan Winfred Cremefarbe mit Goldrand 30er Jahre, moderner Designer Esszimmer Glastisch. Gitla@freenet.de

Yamaha Akustikgitarre mit Tonabnehmer + Tragetasche, 100,- €. Tel. 06195/73991

Weber Gasgrill mit Stand, Abdeckung und Gasflasche. 60,- €. Tel. 0151/72227787

Heimtrainer Fahrrad klappbar mit Pulsmessung neuwertig. 50,- €. Tel. 0151/72227787

VERLOREN/ GEFUNDEN

Ehering gefunden! Wer hat 1975 im Juli einen Dieter geheiratet? Bitte melden unter: Tel. 06171/623953 (AB)

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple), Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Hilfe für PC und Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen! Tel. 0151/25591674

Deutscher Handwerker übern. Kompl. Bad- & Wohnungs-Sanierung. Gipsarbeiten, Fugenlose Bäder & Barrierefrei. Auch Reparaturen & Wasserschaden-Ortung & -Sanierung. Tel. 0162/5899756

Übern. kompl. Renovierung Bad & Häuser. Auch Keller-Sanierung, auch Schimmel-Entfernung/-Sanierung. Kostenloses Angebot. Tel. 0162/5899756

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Weihnachtskrippe für jung Familie gesucht. Klassisch, traditionell, mit oder ohne Figuren. Tel. 0171/8514090

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.) Auftraggeber, Name, Vorname: Straße: PLZ, Ort: Unterschrift: IBAN: DE Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 14,00 € bis 5 Zeilen 16,00 € bis 6 Zeilen 18,00 € bis 7 Zeilen 20,00 € bis 8 Zeilen 22,00 € je weitere Zeile 2,00 € Chiffre: Ja Nein Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 € Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert. (Bitte immer mit angeben.)



Isabel Gregor (l.) ist der Dreh- und Angelpunkt beim Sieg der Falcons Bad Homburg gegen die BasCats des USC Heidelberg. Foto: gw

Falcons 65:60 gegen die BasCats Heidelberg

Bad Homburg (gw). Das war nichts für schwache Nerven! Beim 65:60-Erfolg der Falcons Bad Homburg gegen die BasCats des USC Heidelberg erlebten mehr als 200 Zuschauer in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen ein Spitzenspiel, das sämtliche hohen Erwartungen vollauf erfüllt hat. Den achten Sieg im achten Saisonspiel hatte sich das Team von Headcoach Jay Russell Brown und seinem Assistenten Nils Wehdemeier in einem bärenstarken zweiten Viertel verdient, in dem die Falcons den 18:14-Vorsprung nach dem ersten Abschnitt mit einer Gala-Vorstellung in den zweiten zehn Minuten mit einem 29:16 auf den Pausenstand von 47:30 ausbauten. Entscheidend war dabei die Phase zwischen der 12. und der 18. Minute, in der die Bad Homburgerinnen einen 29:6-Lauf hatten und dem BasCats unter dem Jubel der heimischen Fans mit fünf „Dreier“ die Luft zum Atmen nahmen. In der dramatischen Schlussphase der Partie versenkte Annika Holzschuh einen Freiwurf

zum 63:30 und Elza Bierina einen weiteren Wurf zum ganz wichtigen 64:40. Mit diesen vier Punkten Vorsprung konnten die BasCats selbst mit einem „Dreier“ nicht mehr zum Unentschieden kommen. Der letzte Freiwurf in diesem Spitzenspiel, den erneut Annika Holzschuh sieben Sekunden vor dem Ende im Korb versenkte, war vor diesem Hintergrund dann nur noch von statistischer Bedeutung. Bis zur Weihnachtspause, die am 22. Dezember beginnt und bis zum 12. Januar 2025 läuft, bestreiten die Falcons noch fünf Spiele. Das nächste in der 2. Bundesliga am Sonntag um 16 Uhr bei der zweiten Mannschaft der Eisvögel des USC Freiburg und anschließend am kommenden Mittwoch, 4. Dezember, um 19.30 Uhr das Highlight im DBB-Pokalwettbewerb im Primodeus-Park gegen Bundesliga-Spitzenreiter Rutronik Stars Keltern. Falcons Bad Homburg: Gregor (17/3), Bierina (13/2), Karabacak (11/1), Holzschuh (8), Rhein (7/1), Nolan (7), Heubel (2), T. Steinhoff.

TTC OE heute bei Borussia Dortmund

Bad Homburg (gw). Ungewöhnlich, aber dem dichten Terminkalender der Tischtennis-Profis auf internationaler Ebene geschuldet: Am heutigen Donnerstag bestreitet der TTC OE Bad Homburg seine nächste Partie in der Herren-Bundesliga (TTBL) um 19 Uhr beim Mit-Aufsteiger Borussia Dortmund. Die Begegnung in der Brüggemann-Sporthalle ist für beide Teams im Hinblick auf den weiteren Saisonverlauf von großer Bedeutung, denn nach jeweils sieben absolvierten Spielen stehen der TTC OE und der BVB ebenso wie der TTC Zugbrücke Grenzau in der aktuellen Tabelle mit jeweils 4:10 Punkten zu Buche. „Da wir bis auf Can Akkuzu in derzeitiger Bestbesetzung antreten können, wollen wir bei der Borussia gewinnen“, gibt sich Sven Rehde, der Sportliche Leiter der Ober-Erlenbacher, gewohnt optimistisch. Zugleich will sich der TTC OE für die Ergebnisse aus der gemeinsamen Zweitliga-Saison 2023/24 revanchieren: der 4:6-Heimniederlage im Wingert folgte in Dortmund am letzten Spieltag ein 5:5-Unentschieden, wodurch der BVB mit 26:10 Punkten Meister geworden ist und Bad Homburg mit 25:11 Zählern Vize. Auch das nächste Heimspiel des TTC OE fin-

det an einem Wochentag statt: Am Mittwoch, 11. Dezember, geht es um 19 Uhr im Wingert-Dome gegen den ASC Grünwettersbach.



Heute Abend will Kristian Karlsson in Dortmund mit dem TTC OE Bad Homburg in die Erfolgsspur zurückkehren. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga West: 1. FC 06 Erlensee – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 15.00 Uhr).
Gruppenliga Frankfurt/West: Sportfreunde 04 Frankfurt – FV Stierstadt (Freitag, 20 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC Kaiichen, FSV Friedrichsdorf – FC Kalbach, Türkücü Frankfurt – SpVgg. 03 Fechenheim, FC Tempo Frankfurt – FC Karben (alle Sonntag, 14 Uhr), FG 02 Seckbach – SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt, FV Bad Vilbel – SpVgg. 05 Oberrad, Türkischer SV Bad Nauheim – 1. FC-TSG Königstein (alle Sonntag, 15.00 Uhr).
Kreisoberliga Hochtaunus: FC 09 Oberstedten – Usinger TSG, FC Neu-Anspach II – TSV Vatanspor Bad Homburg (beide Donnerstag, 20 Uhr), FSV Friedrichsdorf II – DJK Sportfreunde Bad Homburg II (Sonntag, 12.15 Uhr), FSV Steinbach – Eintracht Oberursel, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Westerfeld, 1. FC 04 Oberursel – SV Seulberg, SV Teutonia Köppern – SG Ober-

höchstadt, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SG Eschbach/Wernborn (alle Sonntag, 14 Uhr), TV Burgholzhausen – SG Ober-Erlenbach (Sonntag, 15.30 Uhr).
Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 1: FC Mammolshain II – Eintracht Oberursel II, 1. FC 04 Oberursel II – SG Eintracht Feldberg II, FC 09 Oberstedten II – SV Bommersheim, EFC Kronberg II – FC 06 Weißkirchen II (alle Sonntag, 12 Uhr).
Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 2: SV Seulberg II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SG Hundstadt, SGK Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern III, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SG Eschbach/Wernborn II, TSV Vatanspor Bad Homburg II – TV Burgholzhausen II (alle Sonntag, 12 Uhr).
Frauen-Kreisliga B Frankfurt, Gruppe 1: TSG Neu-Isenburg – SV Seulberg (Samstag, 17 Uhr). (gw)

Volleyball: 3:2-Sieg für die Frauen der HTG

Bad Homburg (gw). Die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg haben in der Regionalliga Südwest in eigener Halle gegen den Tabellennachbarn TV Waldgirmes II mit 3:2 gewonnen und sind nach den beiden Heim-Niederlagen zuvor gegen die SG Mittelrheinvolleys (1:3) und die TSG Mainz-Bretzenheim (2:3) wieder in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Es durfte allerdings im Primodeus-Park mächtig gezittert werden, ehe der Sieg nach mehr als zwei Stunden Gesamt-Spielzeit und einem 2:6-Rückstand im Entscheidungssatz feststand. Die fünf Sätze endeten aus Sicht der HTG mit 25:21, 25:22, 22:25, 19:25 und 15:11.

Nach zuletzt drei Heimspielen in Serie folgen für die Bad Homburgerinnen nun zwei Auswärts-Begegnungen: am Sonntag um 16 Uhr

beim TSV Speyer sowie am Samstag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr beim TV Lebach. Weiter spielten: TSV Speyer – TSG Mainz-Bretzenheim 0:3, SG Mittelrheinvolleys – TSVgg Stadecken-Elsheim 0:3, VC Wiesbaden III – TV Lebach 3:2, TSV Speyer – DVV Stützpunkt Südwest 2:3 und TGM Mainz-Gonsenheim – TV Düppenweiler 3:1. Tabelle: 1. VC Wiesbaden III (8 Spiele) 21 Punkte/24:7 Sätze, 2. TGM Mainz-Gonsenheim (8) 21/21:7, 3. TV Lebach (8) 19/22:8, 4. TSVgg Stadecken-Elsheim (7) 15/16:7, 5. TSG Mainz-Bretzenheim (8) 12/16:15, 6. HTG Bad Homburg (7) 10/14:14, 7. TV Waldgirmes II (8) 8/11:19, 8. DVV-Stützpunkt Südwest (8) 5/7:21, 9. SG Mittelrheinvolleys (7) 4/13:14, 10. TSV Speyer (7) 3/5:20, 11. TV Düppenweiler (8) 2/7:24.

Rekord-Meldeergebnis für das 15. Nacht-Schwimmfest

Bad Homburg (gw). Ein kleines Jubiläum feierte der Bad Homburger Schwimmclub (HSC) mit seinem 15. internationales Nacht-Schwimmfest, bei dem es im Seesdammbad mit 19 Vereinen und 737 Starts eine neues Rekord-Meldeergebnis gegeben hat. Dabei konnten auch die beiden jüngsten HSC-Starter zu ungewöhnlich später Wettkampfzeit neue persönliche Bestzeiten erzielen. Kirill Mezhyrov (Jahrgang 2012) über 200 Meter Freistil in 2:55,22 Minuten sowie über 50 Meter Delphin in 41,26 Sekunden. Helena Daiva Wolf (ebenfalls Jahrgang 2012) steigerte sich über 200 Meter Lagen auf 2:52,45 Minuten und über 200 Meter Freistil auf 2:42,12 Minuten. Weitere gute Leistungen erzielten die Bad Homburger Lokalmatadore Marlene Leh-

mann (Jg. 2007/50m Brust in 35,87 sec.), Johanna Debusmann (Jg. 2011/50m Kraulbeine in 42,19 sec.), Florian Andres (Jg. 2008/100m Lagen in 1:11,41 min. und 50m Freistil in 29,31 sec.), Liam Andrews (Jg. 2011/50m Brust in 40,66 sec. und 100m Brust in 1:25,94 min.) sowie Lasse Wehrheim (Jg. 2009/100m Brust in 1:21,10 min. und 100m Freistil in 1:09,83 min. Höhepunkte der Veranstaltung waren die Staffel-Wettbewerbe, darunter auch die 8 x 50 Meter Freistil, bei denen der HSC in der Besetzung Marlene Lehmann, Liam Andrews, Florian Andres, Johanna Debusmann, Lundin Skarp, Linnea Skarp, Leon Schuler und Torben Kritzer in 3:53,82 Minuten in einem engen Rennen Platz vier belegt hat.

Oberursel-Duo Lösel und Hopp holt zweimal Hessen-Silber

Hochtaunus (fk). Lange Nägel in den Spikes waren Pflicht, um bei den hessischen Crosslauf-Meisterschaften in Trebur ohne Sturz über den anspruchsvollen Kurs mit dem tiefen Wiesengeläuf zu kommen. Richtig gut drauf war ein Nachwuchsduo aus Oberursel, das aber für Eintracht Frankfurt an den Start ging. Hindernisspezialistin Hannah Lösel war in der Jugendklasse U18 über die 4200 Meter immer in der Spitzengruppe mit dabei, agierte taktisch klug und arbeitete sich in der letzten von drei zu laufenden Runden noch auf den zweiten Platz vor. Sie wurde als Vizemeisterin mit 15:34 Minuten gestoppt. Eine absolut gelungenen Generalprobe für die deutschen Titelkämpfe im Crosslauf am nächsten Wochenende im westfälischen Riesenbeck. In Trebur feiert an der Spitze Pauline Kleesiek (LAV Kassel) in 15:23 Minuten einen souveränen Start-Ziel-Sieg. Auch bei den Jungs der U18 standen 4200 Meter auf dem Programm, die Yann-Hendrik Hopp, ebenfalls im Eintracht-Trikot unterwegs, als Sechster nach 14:13 Minuten abgspult hatte. Damit führte der Youngster aus der Brunnenstadt das Eintracht-Team (14 Punkte) an und konnte „Hessen-Silber“ bejubeln. Nur die Truppe des SSC Hanau Rodenbach war mit 14 Punkten bei den Landesmeisterschaften nicht zu schlagen. Einen harten Stand hatte der Friedrichsdorfer Marlon John (LG OVAG Friedberg-Fauerbach), der noch der Nachwuchsklasse U23 angehört. Diese wurde aber bei den „Hessischen“ nicht angeboten, sodass John in der Hauptklasse der Männer auf die Piste musste. Hier galt es, ebenfalls 4200 Meter zu absolvieren. Das klappte auch ganz gut, denn John sortierte sich am Ende nach 15:29 Minuten auf Position 16 ein. In einer imaginären U23-Wertung hätte der Läufer aus der Zwiebackstadt den sechsten Platz ergattert.



Yann-Hendrik Hopp holt bei den hessischen Crosslauf-Meisterschaften in der Altersklasse U18 einen soliden sechsten Platz und führt sein Team in der Mannschaftswertung zu „Hessen-Silber“. Foto: jk

Das heimische Quartett komplettierte der M55er Burkhard Volkmer. Auf den „Oldie“ von der TSG Oberursel warteten stramme 5600 Meter. Der Kampf über „Stock und Stein“ war nach 31:17 Minuten erfolgreich bestanden, was mit Rang zehn honoriert wurde.

Sport in Kürze

Volleyball: In der Regionalliga Südwest der Frauen erwartet die HTG Bad Homburg am Samstag um 19.30 Uhr die TSG Mainz-Bretzenheim im Primodeus-Park.
Badminton: Der BV Friedrichsdorf hat mit seinen beiden Siegen gegen den TV Wehen (6:2) und den 1. BV Maintal II (5:3) den zweiten Platz in der Hessenliga gefestigt.
Basketball: In ihrem dritten Spiel in der U18-

Bundesliga haben die Südhessen Juniors am Sonntag im Primodeus-Park mit 48:74 die erste Niederlage kassiert.
Schach: Am ersten Spieltag in der Oberliga Süd-West treten der SV Oberursel und der SK Bad Homburg am Samstag um 14 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr in der Burgwiesenhalle in Bommersheim gegen den SK Gernsheim und Freibauer Mörlenbach-Birkenau an. (gw)

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Wohnen mit alpinem Flair



Hochwertige Massivholzmöbel fördern ein gesundes Raumklima und bringen eine natürliche Atmosphäre in jeden Raum.

Foto: DJD/Voglauer Möbelwerk/Vierhauser Florian

(DJD). Nachhaltigkeit steht bei der Inneneinrichtung klar im Fokus: Mit der Besinnung auf Werte wie Gesundheit und Langlebigkeit gewinnen Naturholzmöbel wieder an Bedeutung. Mit den Designs des Herstellers Voglauer etwa halten Natürlichkeit und alpines Flair Einzug in die eigenen vier Wände. Die Kollektion Vektura etwa symbolisiert die österreichischen Wur-

zeln der Möbelbauer und holt die Stimmung der Alpen ins Haus. Verwendet werden nur ausgewählte Hölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft, die nach traditionell-handwerklichen Methoden verarbeitet werden – für ein Leben und Wohnen im Einklang mit der Natur. Im Fachhandel vor Ort oder unter www.voglauer.com gibt es weitere Einblicke in die Vektura-Kollektion mit Wohnwänden, einem markanten Baumkantentisch, Sideboards, Vitrinen und mehr.



Einrichtung aus einem Guss: Sideboard, Esstisch, Bank und Stühle sind harmonisch aufeinander abgestimmt.

Foto: DJD/Voglauer Möbelwerk/Vierhauser Florian

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 71 44 · Handy 0171 - 78 28 192 · Fax 06007 - 93 06 44
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Ersatzzüge sichern Taunusnetz

Hochtaunus (how). 16 dieselbetriebene Züge des Typs Lint41 ersetzen im kommenden Jahr auf der Linie RB15 Bad Homburg – Brandoberndorf die Wasserstoffzüge des Herstellers Alstom. In den vergangenen Monaten hatten der Rhein-Main-Verkehrsverbund und die Betreiberin, die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH (kurz start) intensive Bemühungen unternommen, um Ersatz für die Wasserstoffzüge zu organisieren, diese waren nun erfolgreich. Die Diesel-Ersatzfahrzeuge werden nach und nach im Januar 2025 Fahrten übernehmen und sind bis Ende des kommenden Jahres angemietet. Die Linie RB12 Königstein – Frankfurt wird weiterhin mit Wasserstoffzügen befahren.

Parallel unterzieht Alstom die fehleranfälligen technischen Bauteile der iLint-Fahrzeuge einer Generalüberholung, um über das Jahr 2025 hinaus im Taunusnetz für einen dauerhaft zuverlässigen Betrieb zu sorgen. RMV-Aufsichtsratsvorsitzender und Landrat des Hochtaunuskreises, Ulrich Krebs dazu: „Mit dem Rückgriff auf die bewährten Dieselizege schaffen wir das Wichtigste: Ein verlässliches Fahrtenangebot auf der Taunusbahn für unsere Bürgerinnen und Bürger. Richtig ist aber auch, dass Dieselizege langfristig keine Zukunft mehr haben.“ Umso bedauerlicher sei es, dass Alstom mit der zweijährigen Pannenserie dem Vertrauen in neue Antriebsarten einen Bärendienst erwiesen habe, so Krebs weiter.

„Nachdem wir im Sommer endlich die von unseren Fahrgästen zu recht verlangte Zuverlässigkeit erreicht hatten, waren diese ab Spätsommer erneut Leidtragende technischer Probleme an den Wasserstoffzügen. Der verantwortliche Hersteller Alstom hat jetzt mit ad hoc-Maßnahmen wie dem Hochfahren der Produktion wichtiger Ersatzteile und zusätzlichen Schichten des Werkstattpersonals dafür gesorgt, dass bis zur Aufnahme des Betriebs mit den Dieselizegen die

für den Stabilisierungsfahrplan ausreichende Zahl an Fahrzeugen bereitsteht. Alstom muss das kommende Jahr intensiv nutzen, um die Flotte endlich dauerhaft zuverlässig fit zu bekommen“, so RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „Alstom trägt weiterhin Mehraufwände wie nun die Anmietung der Ersatzflotte.“

„Wir sind sehr froh, mit den Dieselfahrzeugen nun eine verlässliche Lösung für unsere Fahrgäste und unser Personal gefunden zu haben. Bei den Ersatzfahrzeugen handelt es sich um 14 Fahrzeuge vom Typ „VT 648.4 Lint 41 sowie zwei „VT 648.3 Lint 41“, also vergleichbaren Bautyps wie die im Jahr 2023 eingesetzten verlässlichen Ersatzfahrzeuge und jene auf der zum Teilnetz gehörigen RB16, das vereinfacht uns die Schulung des Fahrpersonals für diesen Zugtyp, sodass wir direkt startklar sind“, so Dirk Bartels, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionalverkehre Start Deutschland GmbH, die den Betrieb im Taunusnetz durchführt. Auf der RB16 werden weiterhin ersatzweise vier dieselbetriebene Lint41 der Hessischen Landesbahn eingesetzt.

Zur kurzfristigen Verbesserung der Fahrgastinformation entlang der Taunusbahn hat der RMV in Abstimmung mit dem Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) und der Hessischen Landesbahn (HLB) zehn Anzeiger angeschafft. Diese normalerweise an Bushaltestellen eingesetzten LCD-Displays verfügen über eine Bildschirmdiagonale von rund 34 Zentimetern sowie eine eigene Stromversorgung. Sie sind bis zum S5-Ausbau an den Bahnhöfen in Saalburg/Lochmühle, Wehrheim, Neu-Anspach, Usingen, Grävenwiesbach sowie Waldsolms-Brandoberndorf verfügbar, danach werden sie im RMV-Gebiet weiter eingesetzt. Weiterhin zeigen alle Fahrkartenautomaten entlang der Taunusbahn die nächsten Abfahrten in Echtzeit an. Mit dem S-Bahn-Ausbau werden dann fest verbaute Displays installiert.

Advent mit Kasperl

Bad Homburg (hw). Die Geschichte, die der Kasperl am Sonntag, 8. Dezember, erzählt, ist angelehnt an die Weihnachtsgeschichte, wie sie der Evangelist Lukas aufgeschrieben hat. Der kleine Hund Hubsi wird von seinem Herrn, dem Zauberer, mit einem Fußtritt aus dem Zauber Schloss ins Freie befördert. Angeblich frisst und schläft er zu viel und ist zu freundlich. Traurig macht er sich auf den Weg durch den Zauberwald. Er sucht verzweifelt ein neues Heim oder einen warmen Schlafplatz. Kasperl entdeckt ihn und nimmt ihn mit zur Großmutter. Weil Hubsi es will, schenken Kasperl und Seppel ihn der Großmutter zu Weihnachten, die sich freut. Sie wollte schon lange einen Hund zum Spazieren gehen. Alle wollen nun zusammen Weihnachten feiern. Das jüngste Theaterpublikum ab drei Jahre erlebt eine ergreifende Geschichte als stimmungsvollen Auftakt zum Weihnachtsfest. Gespielt wird um 14 und 16 Uhr in der Villa Wertheimer im Gustavsgarten, Tannenwaldallee 50. Karten gibt es für elf Euro, ermäßigt neun Euro bei Tourist Info im Kurhaus.

Bach-Weihnachtskonzert

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 15. Dezember, und Donnerstag, 26. Dezember, finden um 17 Uhr in der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, die Weihnachtskonzerte des Bachchors statt. Johann Sebastian Bach hat zum Fest der Christen nicht nur sein Weihnachtsoratorium, sondern auch viele weitere Kantaten geschrieben. Zwei davon kommen zur Aufführung: „Gelobet seist du, Jesu Christ“ und „Darzu ist erschienen der Sohn Gottes“. Weiterhin kommt der Advents- und Weihnachtsteil aus Georg Friedrich Händels Oratorium „Der Messias“ zur Aufführung. Der Bachchor der Erlöserkirche wird begleitet von Musikern der Frankfurter Orchester, die Solistenpartien übernehmen Simone Schwark (Sopran), Johanna Krödel (Alt), Lothar Blum (Tenor) und Simon Bailey (Bass). Die musikalische Leitung hat Susanne Rohn. Eintrittskarten kosten zwischen 40 und 48 Euro an der Abendkasse, im Vorverkauf auf <https://www.erloeserkirche-badhomburg.de/pages/kirchenmusik/kartenbestellung.php> sowie bei Tourist Info+Service Bad Homburg, erreichbar unter Telefon 06172-1783710.

STELLENMARKT

Hardware-Reselling.de Computerhandel

Wir suchen
Mitarbeiter m/w/d
für Office und Lager.
Auch halbtags möglich.
Bewerbung bitte per E-Mail.

Die **Bad Homburger Woche**
im Internet:

www.taunus-nachrichten.de

REITEN PRO PFERD Siedlungslehrhof Oberursel

Das engagierte Team von REITEN PRO PFERD sucht ab Januar weitere tatkräftige und

teamfähige **Pferdepfleger/Pferdewirte** (m/w/d),
und pferdeerfahrene **Hilfskräfte** (m/w/d),



die Freude daran haben, uns in der Reitschule und bei der Versorgung und Pflege, der Pferde zu unterstützen.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, ein großartiges Team und gute bis sehr gute Bezahlung in Vollzeit oder Teilzeit.

Wir freuen uns auf eure Kurzbewerbung.

Tel. 0163 5445150 • E-Mail: info@reiten-pro-pferd.de
Ansprechpartner: Christine Schimek

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Jörg Schrank aus Bad Homburg meint zum Thema Straßenbauarbeiten:

Straßenbauarbeiten in Bad Homburg sind immer ein Erlebnis. Mal wird etwas früher fertig als geplant, dann feiert man sich entsprechend dafür. An anderer Stelle dauert es dann doppelt so lange wie angekündigt (Stedter Weg). Oder die Straßen sind fertig, aber die Markierungen fehlen wochenlang. Dann bleibt es weiterhin einfach lange gesperrt. Wer plant da?

Aktuell hapert es mal wieder in der Weilburger Straße. Seit Montag, 28. Oktober, sind dort sehr viele der, erst neu angelegten, Parkbuchten gesperrt. Die Sperrung soll bis Ende November andauern. Nun haben wir allerdings bereits Anfang November und von irgendwelchen Tätigkeiten, die die Sperrung begründen würden, ist nichts zu erkennen. Die Anwohner benötigen diese Parkplätze dringend. In diesem Quartier wurden bereits sehr viele Parkmöglichkeiten, die Jahrzehnte lang absolut kein Problem darstellten, nach und nach abgebaut (Königsteiner und Wiesbadener Straße).

Was im Bereich Verkehr in Bad Homburg im Straßenbau abgeht, ist gelinde gesagt etwas seltsam. Wenn man nicht irgendwann mal anfängt, wird man auch nicht fertig werden. Etwas zeitnah fertig zu stellen ist in Bad Homburg anscheinend nicht mehr möglich.

Internistische Hausarztpraxis Dr. Reinhild Allef
sucht
eine/n Medizinische Fachangestellte/n (MFA)
(Teilzeit, ca. 20h/Woche) und
eine/n Auszubildende/n oder Umschüler/in
zur MFA
übertarifliche Bezahlung, Qualifikation wird stark gefördert, beste Bedingungen, auch Homeoffice möglich. Auch Quereinsteiger/innen.
Tel: 06172 459945 • praxis@dr-allef.de • www.dr-allef.de

Georg Müller bekommt den Ritterschlag

Was die Queen konnte, kann der Der Verein „Freunde des Carneval (FdC) auch. Den Ritterschlag in feierlicher Zeremonie zelebrieren. Für die langjährige Treue, die Verbundenheit zum Brauchtum Karneval und seinen unermüdlichen Einsatz wurde im Rahmen des diesjährigen Ordensfests des Vereins Sitzungspräsident Georg Müller zum Ritter des Goldenen Vlieses geschlagen. „Es soll nicht nur Zeichen unserer Dankbarkeit sein, sondern auch die Feststellung, dass er als Aktiver auf und hinter der Bühne stets sein Bestes zum Wohle des FdC geleistet hat und somit nun voller Berechtigung diesen höchsten nährischen Verdienstorden verdient tragen darf“, so Torsten Hainz, Vorsitzender des Vereins über den Geehrten. Foto: FdC



WK FACHANWALT ARBEITSRECHT BAD HOMBURG

- Erfahrung aus mehr als 30 Jahren anwaltlicher Tätigkeit
- Für Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Von führenden Rechtsschutzversicherungen empfohlen
- Zertifizierter Berater für Kündigungsschutzrecht (Verband deutscher Arbeitsrechtsanwälte)

Tel. 06172 1791682
www.fachanwalt-arbeitsrecht-bad-homburg.de

Improvisation

Bad Homburg (hw). Die Cembalisten Aleksandra und Alexander Grychtolik spannen in ihrem Programm „Wege zu Mozart“ einen Bogen von der Epoche der „Empfindsamkeit“ zu Wolfgang Amadeus Mozart. Ein wichtiger Aspekt des Konzerts sei die Improvisationskunst, welche in Form der Fantasia von C. P. E. Bach und einer barock-weihnachtlichen Improvisation vorgestellt wird. Das Konzert beginnt am Mittwoch, 18. Dezember, um 19 Uhr. Tickets sind im Internet unter www.reservix.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse zu erwerben. Der Eintritt kostet 19, ermäßigt 16 Euro. Veranstaltungsort ist das Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16.

Durch den Winter

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 4. Dezember, findet um 19.30 Uhr im Haus der Altstadt, Rind'sche Stiftstraße 2, die diesjährige Weihnachtsfeier des Ortsverbands des Bunds für Umwelt und Naturschutz Deutschland statt. Alle Mitglieder und Interessenten sind eingeladen. In weihnachtlicher Atmosphäre sollen sich darüber Gedanken gemacht werden, wie Tieren und Pflanzen geholfen werden kann, über den Winter zu kommen. Stichworte sind Winterfütterung, Winterquartiere, aber auch vermeiden von Störungen wie etwa durch das Silvesterfeuerwerk.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

all you need is love!
Das Beatles-Musical
11.02.25 | Frankfurt - Alte Oper

ELVIS
DAS MUSICAL
10.03.25 | Frankfurt - Alte Oper

SIMPLY THE BEST
DIE TINA TURNER STORY
24.03.25 | Frankfurt - Alte Oper

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- J. S. BACH - MESSE IN H-MOLL**
Dreikönigskirche Frankfurt
01.12.2024, 17.00 Uhr **40,30 €**
- TILL BRÖNNER - SILENT NIGHT**
Alte Oper Frankfurt
03.12.2024, 20.00 Uhr **ab 49,00 €**
- WINTERLICHTER**
Palmengarten Frankfurt
07.12.2024 - 12.01.2025 **ab 11,00 €**
- Great Christmas Circus 2024/25**
Festplatz am Ratsweg
14.12.2024 - 12.01.2025 **ab 15,00 €**
- ELISABETH - Das Musical**
in der gefeierten Schönbrunn-Version
Alte Oper Frankfurt
18.12.2024 - 05.01.2025 **ab 37,40 €**
- GREASE - Das Hitmusical**
Alte Oper Frankfurt
07. - 11.01.2025 **ab 57,40 €**
- Chopin piano**
Klavierabend mit Sachiko Furuhashi
Alte Oper Mozartsaal
12.01.2025, 17.00 Uhr **ab 33,85 €**
- IGOR LEVIT**
Alte Oper
03. + 04.02.2025 **ab 40,00 €**
- CATS - Der Musikklassiker**
Alte Oper
25.06. - 06.07.2025 **ab 57,50 €**

- Stadththeater Oberursel**
„Der Wal“ Schauspiel
Stadthalle Oberursel
12.12.2024, 20.00 Uhr **16,00 - 25,00 €**
- Bridges Kammerorchester**
Roots and beyond
Casals Forum Kronberg
13.12.2024, 19.45 Uhr **ab 30,00 €**
- Weihnachtskonzert „Y en la tierra paz“**
Christuskirche Oberursel
18.12.2024, 19.00 Uhr **ab 8,80 €**
- Roy Hammer & die Pralinées & Pfund**
Zwischen den Jahren auf die Ohren
Burgwiesenhalle Oberursel
28.12.2024, 20.00 Uhr **31,90 €**
- Neujahrs-Konzert „Prost Johann Strauß“**
Haus der Begegnung Königstein
03.01.2025, 19.00 Uhr **25,00 €**
- Neujahrskonzert Oberursel 2025**
„Wien, Wien, nur du allein“
Stadthalle Oberursel
05.01.2025, 11.00 Uhr **ab 37,00 €**
- Stadththeater Oberursel**
The Who and the What
Stadthalle Oberursel
15.01.2025, 20.00 Uhr **16,00 - 25,00 €**
- Biedermann und die Brandstifter**
Stadththeater Oberursel
Stadthalle Oberursel
14.03.2025, 20.00 Uhr **ab 16,00 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- Der Vorverkauf hat begonnen!**
9. MAI - 27. JULI 2025
41. BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU
- „Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue**
Deutsches Äpfelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg
immer samstags **ab 23,40 €**
- „Schwanensee“ Ballett mit Orchester**
Kurtheater Bad Homburg
04.12.2024, 19.30 Uhr **67,00 - 71,00 €**
- Aladin - das Musical**
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
07.12.2024, 15.00 Uhr **ab 25,00 €**
- „American Christmas“ mit Thomas Heinze**
Erlöserkirche Bad Homburg
07.12.2024, 18 Uhr **ab 41,40 €**
- DER NUSSKNACKER**
Classico Ballet Napoli
Kurtheater Bad Homburg
21.12.2024, 19.00 Uhr **ab 49,50 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

- Die Berliner Stadtmusikanten V**
„Grand Hotel Grimm“
Bürgerzentrum Niederhöchstadt
30.11.2024, 20.00 Uhr **15,00 €**
- „Gute alte Weihnachtszeit“ mit Michael Quast als Erzähler**
Christuskirche Oberursel
01.12.2024, 16.00 Uhr **ab 25,00 €**
- TENORS di NAPOLI**
...from Italy with Love
Stadthalle Oberursel
08.12.2024, 17.00 Uhr **ab 39,50 €**
- Für Garderobe keine Haftung**
Theater - Improshow
Alte Wache Oberstedten
12.12.2024, 20.00 Uhr **ab 19,70 €**
- The 12 Tenors**
Kurtheater Bad Homburg
28.12.2024 **53,00 - 68,00 €**
- „Die lustige Witwe“ - Operette**
Kurtheater Bad Homburg
30.12.2024 **ab 62,80 €**
- Die Fledermaus à trois**
mit S. Fischmann und Michael Quast
Kurtheater Bad Homburg
15.01.2025, 20.00 Uhr **ab 25,00 €**
- Field Commander C**
The songs of Leonard Cohen
Kurtheater Bad Homburg
25.01.2025 **ab 24,95 €**

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Anne-Marie Skuqi
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)

Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten der Musicalszenen

Die NACHT der MUSICALS
Das Original!

FROZEN • TANZ DER VAMPIRE • MOULIN ROUGE • PHANTOM DER OPER • CATS
KÖNIG DER LÖWEN • MAMMA MIA • SISTER ACT U.V.M.

07.03. BAD HOMBURG
KURTHEATER // 20:00 UHR

eventim+ TICKETS: eventim Vorverkaufsstellen, alle örtlichen Vorverkaufsstellen

PERFORMS
FIELD COMMANDER C.
THE SONGS OF
LEONARD COHEN

Samstag, 25.01.25 Bad Homburg - Kurtheater

KARAT

Samstag, 25.11.25 Frankfurt - Alte Oper
Tickets jeweils unter www.frankfurt-ticket.de

DIE NACHT DER 5 TENÖRE
LIVE BEGLEITET VON DEN PLOVDIVER SYMPHONIKERN

STARGAST: MARC MARSHALL
MODERATION: ANDREA HÖRGENS

Jubiläumskonzert - 25 JAHRE

05.01.2025, 18 Uhr, Kurtheater Bad Homburg v.d.H. Tickets ab 54,95 €
gibt es an allen bekannten WK-Stellen und Online unter
www.eventim.de und www.reservix.de
WEITERE INFORMATIONEN AUF WWW.NACHTDERSTENOERE.DE

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

HBCars:
Nah oder fern,
wir fahren Sie immer gern!

z.B.: Bad Homburg - Flughafen Frankfurt
42,- €

Zuverlässig, pünktlich,
freundlich.
Tel. 06172 - 497 7280
tn.hbcars@gmail.com

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da